



بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ  
وَ الْحَمْدُ لِلَّهِ رَبِّ الْعَالَمِينَ  
وَ الصَّلَاةُ وَالسَّلَامُ عَلَى أَشْرَفِ الْمُرْسَلِينَ  
وَ خَاتَمِ النَّبِيِّينَ ﷺ سَيِّدِنَا مُحَمَّدٍ  
وَعَلَى آلِهِ وَأَزْوَاجِهِ وَذُرِّيَّتِهِ وَصَحْبِهِ وَمَنْ تَبِعَهُمْ إِلَى يَوْمِ الدِّينِ  
وَ عَلَيْنَا وَ عَلَى عِبَادِ اللَّهِ الصَّالِحِينَ

# التَّغْرِيبُ وَالتَّرْهِيْبُ

مِنَ الْحَدِيثِ الشَّرِيفِ

AL-TAGHRIB WA AL-TARHIB

MIN HADITH AL-SCHARIF –

ANREGENDES UND ABSCHRECKENDES

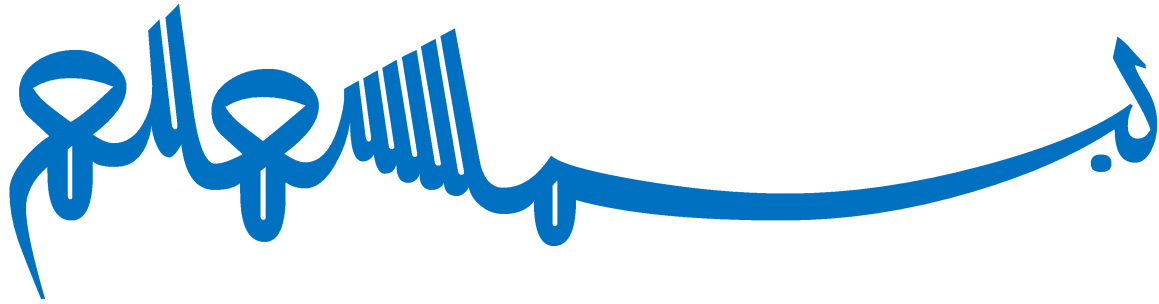
AUS DEN EDLEN HADITHEN)

VON

AL-IMAM AL-HAFITH ZAKY AL-DIN `ABDUL`ATHIM BIN `ABDILQAWY

AL-MUNTHIRY

(581/ 1185 – 656/ 1258)



- 8 -

## كِتَابُ الصِّيَامِ

# Das Fasten<sup>1</sup>

### 1: Die Anregung zum Fasten allgemein, und was zu seinen Vorzügen gesagt wurde und zu den Vorzügen des Bittgebets eines Fastenden

1447/ 1: Von Abu Hurairah رضى الله عنه wird überliefert, dass er sagte: Der Gesandte Allahs صلى الله عليه وسلم sagte:

قَالَ اللَّهُ: كُلُّ عَمَلٍ ابْنِ آدَمَ لَهُ إِلَّا الصِّيَامَ فَإِنَّهُ لِي، وَأَنَا أَجْزِي بِهِ، وَالصِّيَامُ جُنَّةٌ، وَإِذَا كَانَ يَوْمُ صَوْمِ أَحَدِكُمْ فَلَا يَرُفُثُ، وَلَا يَصْحَبُ، فَإِنْ سَابَّهُ أَحَدٌ أَوْ قَاتَلَهُ، فَلْيُتْلَ: إِيَّيَّ صَائِمٌ، إِيَّيَّ صَائِمٌ، وَالَّذِي نَفْسُ مُحَمَّدٍ بِيَدِهِ، لَخُلُوفُ فَمِ الصَّائِمِ أَطْيَبُ عِنْدَ اللَّهِ مِنْ رِيحِ الْمِسْكِ، لِلصَّائِمِ فَرْحَتَانِ يَفْرَحُهُمَا، إِذَا أَفْطَرَ فَرِحَ، وَإِذَا لَقِيَ رَبَّهُ فَرِحَ بِصَوْمِهِ

**„Allah sagt: Jede Tat der Kinder Adams gilt ihnen selbst, außer das Fasten – das ist für Mich und Ich entlohne es höchst persönlich! Und das Fasten ist ein Schutzschild. Wenn also einer von euch an einem Tag fastet, soll er nicht ordinär werden und nicht herumschreien. Wird man beleidigt oder angegriffen, soll man sagen: „Ich faste! Ich faste!“ Bei Dem, in Dessen Hand die Seele Mohammeds liegt, der Mundgeruch eines**

<sup>1</sup> Diese Übersetzung richtet sich nach der kritischen Ausgabe des Buches von Scheich Nasrudin al-Albany. Übersetzt wurden nur die Hadithe, die der Scheich für Sahih oder Hasan erklärte. Hadithe, die er für Da`if erklärte, wurden ausgelassen. Die Auslassung wurde durch das Auslassungszeichen (...) gekennzeichnet. Die Anzahl der ausgelassenen Hadithe lässt sich anhand der Nummerierung der Hadithe nachverfolgen. Schließt der Autor Imam al-Munthiry an eine Überlieferung, die Sahih oder Hasan ist, unter derselben Nummer eine andere Version des Hadithes oder andere Überlieferung an, die Scheich al-Albany für Da`if erklärte, wurde sie dennoch übersetzt, um den Text unter der jeweiligen Nummer vollständig wieder zu geben und nicht zu viel in das Original einzugreifen. In diesem Fall wird jedoch in einer Fußnote auf Schwäche der Überlieferung hingewiesen.

**Fastenden gilt bei Allah für besser, als der Duft von Moschus. Und der Fastende erlebt gleich zwei Freuden, die ihn erfreuen: Bricht er sein Fasten, freut er sich und trifft er auf seinen Herrn, freut er sich über sein Fasten!“**

Überliefert von al-Buchary - und der Wortlaut stammt von ihm - und Muslim.

1448/ 2: In der Überlieferung von Muslim heißt es:

... يَتْرُكُ طَعَامَهُ وَشَرَابَهُ وَشَهْوَتَهُ مِنْ أَجْلِ الصَّيَامِ لِي وَأَنَا أَجْزِي بِهِ وَالْحَسَنَةُ بِعَشْرِ أَمْثَالِهَا

**„Er lässt vom Essen, Trinken und seinen Trieben ab – wegen Mir! Das Fasten ist für Mich und Ich entlohne es. Und eine gute Tat wird wie zehn ihres gleichen belohnt!“**

1449/ 3: In einer anderen Version von Muslim heißt es:

كُلُّ عَمَلِ ابْنِ آدَمَ يُضَاعَفُ، الْحَسَنَةُ عَشْرُ أَمْثَالِهَا إِلَى سَبْعِمِائَةٍ ضِعْفٍ. قَالَ اللَّهُ عَزَّ وَجَلَّ: إِلَّا الصَّوْمَ، فَإِنَّهُ لِي، وَأَنَا أَجْزِي بِهِ! يَدْعُ شَهْوَتَهُ وَطَعَامَهُ مِنْ أَجْلِي! لِلصَّائِمِ فَرْحَتَانِ: فَرْحَةٌ عِنْدَ فِطْرِهِ، وَفَرْحَةٌ عِنْدَ لِقَاءِ رَبِّهِ! وَلِخُلُوفٍ فَمِ الصَّائِمِ أَطْيَبُ عِنْدَ اللَّهِ مِنْ رِيحِ الْمِسْكِ!

**„Bei allen Taten der Kinder Adams wird eine gute Tat von zehn- bis siebenhundertfach belohnt. Allah sagt: Außer das Fasten, denn es ist nur Mir gewidmet und Ich entlohne es höchst persönlich! Er lässt von seinen Trieben und seinem Essen ab – wegen Mir! Der Fastende erlebt gleich zwei Freuden: Eine Freude, wenn er sein Fasten bricht und eine Freude, wenn er auf seinen Herrn trifft! Und der Mundgeruch eines Fastenden gilt bei Allah für besser, als der Duft von Moschus!“**

1450/ 4: In einer weiteren Version bei ihm und bei Ibn Chuzaimah heißt es:

وَ إِذَا لَقِيَ اللَّهَ عَزَّ وَجَلَّ فَحَزَّاهُ فَرَحًا!

**„Und wenn er auf Allah trifft und Er ihn belohnt freut er sich!“** ... bis zum Ende des Hadith, der dem Sinn nach von Malik, Abu Dawud, al-Tirmithy und al-Nasa'y überliefert wird, wenngleich mit einigen Unterschieden beim genauen Wortlaut.

1451/ 5: In einer Version bei al-Tirmithy heißt es: Der Gesandte Allahs صلى الله عليه وعلى آله وصحبه وسلم sagte:

إِنَّ رَبَّكُمْ يَقُولُ كُلُّ حَسَنَةٍ بِعَشْرِ أَمْثَالِهَا إِلَى سَبْعِمِائَةٍ ضِعْفٍ وَالصَّوْمُ لِي وَأَنَا أَجْزِي بِهِ! الصَّوْمُ جُنَّةٌ مِنَ النَّارِ! وَلِخُلُوفٍ فَمِ الصَّائِمِ أَطْيَبُ عِنْدَ اللَّهِ مِنْ رِيحِ الْمِسْكِ! وَإِنْ جَهِلَ عَلَى أَحَدِكُمْ جَاهِلٌ وَهُوَ صَائِمٌ فَلْيَقُلْ: إِنِّي صَائِمٌ! إِيَّيَّ صَائِمٌ!

**„Euer Herr sagt: Jede gute Tat wird von zehn- bis siebenhundertfach entlohnt, und das Fasten ist für Mich und Ich entlohne es höchst persönlich! Und das Fasten ist ein Schutzschild vor dem Feuer! Und der Mundgeruch eines Fastenden gilt bei Allah für besser, als der Duft von Moschus. Und wenn jemand, der nicht weiß wie man sich verhält, nicht weiß, wie er sich einem von euch gegenüber verhält, während er fastet, so soll er sagen: „Ich faste! Ich faste!“**

1452/ 6: In einer Version von Ibn Chuzaimah heißt es: Der Gesandte Allahs ﷺ sagte:

قَالَ اللَّهُ عز وجل: كُلُّ عَمَلِ ابْنِ آدَمَ لَهُ إِلَّا الصَّوْمَ ، فَهُوَ لِي وَأَنَا أَجْزِي بِهِ! وَالصَّيَّامُ جُنَّةٌ! وَالَّذِي نَفْسُ مُحَمَّدٍ بِيَدِهِ لَخُلُوفٌ فَمِ الصَّائِمِ أَطْيَبُ عِنْدَ اللَّهِ مِنْ رِيحِ الْمِسْكِ! لِلصَّائِمِ فَرْحَتَانِ يَفْرَحُهُمَا : إِذَا أَفْطَرَ فَرِحَ بِفِطْرِهِ، وَإِذَا لَقِيَ رَبَّهُ فَرِحَ بِصَوْمِهِ

D.h. „Allah sagt: Jede Tat der Kinder Adams gilt ihnen selbst, außer das Fasten – das ist für Mich und Ich entlohne es höchst persönlich! Das Fasten ist ein Schutzschild. Und bei Dem, in Dessen Hand die Seele Mohammeds liegt, der Mundgeruch eines Fastenden gilt bei Allah am Tag der Auferstehung für besser, als der Duft von Moschus. Der Fastende erlebt gleich zwei Freuden: Bricht er sein Fasten, freut er sich und trifft er auf seinen Herrn, freut er sich über sein Fasten!“

1453/ 7: In einer anderen Version bei ihm heißt es:

كُلُّ عَمَلِ ابْنِ آدَمَ لَهُ الْحَسَنَةُ بِعَشْرِ أَمْثَالِهَا إِلَى سَبْعِمِائَةِ ضِعْفٍ! قَالَ اللَّهُ: إِلَّا الصَّوْمَ فَهُوَ لِي وَأَنَا أَجْزِي بِهِ! يَدْعُ الطَّعَامَ مَنْ أَجْلِي وَيَدْعُ الشَّرَابَ مَنْ أَجْلِي وَيَدْعُ لَذَّتَهُ مَنْ أَجْلِي وَيَدْعُ زَوْجَتَهُ مَنْ أَجْلِي! وَلَخُلُوفٌ فَمِ الصَّائِمِ أَطْيَبُ عِنْدَ اللَّهِ مِنْ رِيحِ الْمِسْكِ! وَلِلصَّائِمِ فَرْحَتَانِ: فَرْحَةٌ حِينَ يَفْطُرُ وَفَرْحَةٌ حِينَ يَلْقَى رَبَّهُ!

„Jede Tat der Kinder Adams gilt ihnen – die gute Tat wird zehn- bis siebenhundertfach entlohnt! Allah sagt: Außer das Fasten – das ist für Mich und Ich entlohne es höchst persönlich! Er lässt von seinem Essen ab – wegen Mir! Er lässt von seinem Trank ab – wegen Mir! Er lässt von seinen Genüssen ab – wegen Mir! Er lässt von seiner Gattin ab – wegen Mir! Und der Mundgeruch eines Fastenden gilt bei Allah für besser, als der Duft von Moschus! Und der Fastende erlebt gleich zwei Freuden: Eine Freude, wenn er sein Fasten bricht und eine Freude, wenn er auf seinen Herrn trifft!“

(Das arabische Wort für „ordinär“) „Raftah“ wird für „Geschlechtsverkehr“ verwendet, sowie für „obszön“ und dafür, wenn ein Mann mit einer Frau über etwas spricht, was mit dem Geschlechtsverkehr zu tun hat. Eine große Zahl von Gelehrten sagt: In diesem Hadith ist damit „obszön“ gemeint und „schlechte Worte“.

(Das arabische Wort für „Schutzschild“) „Junnah“ ist alles was einen verbirgt, d.h. was einen von dem, was man fürchtet, abschirmt und schützt. Der Hadith bedeutet: Das Fasten schirmt den Fastenden ab und schützt ihn davor den Sünden zu verfallen.

(Das arabische Wort für Mundgeruch) „Chuluf“ bedeutet die Veränderung des Geruchs im Mund durch das Fasten.

Sufyan bin `Unaiyah wurde nach der Aussage Allahs gefragt: „Jede Tat der Kinder Adams gilt ihnen, außer das Fasten – das ist für Mich!“ Da sagte er: „Wenn Allah am Tag der Auferstehung mit einem Seinen Knechten abrechnet, entrichtet er was er an Unrecht getan hat aus seinen übrigen guten Taten, bis nur noch das Fasten übrigbleibt. Da übernimmt Allah was an Unrecht bei ihm noch aussteht und lässt ihn aufgrund des Fastens ins Paradies!“ Soweit seine Worte – und es ist etwas seltsam. Zu diesem Satz gibt es viele Interpretationen. Hier ist jedoch nicht die geeignete Stelle sie alle aufzuzählen.

Vorausgegangen ist auch schon der Hadith von al-Harith al-Ascha`ry, in dem es heißt:

وَأَمَرَكُمْ بِالصَّيَّامِ، فَإِنَّ مَثَلَ ذَلِكَ كَمَثَلِ رَجُلٍ فِي عَصَابَةٍ مَعَهُ صُرَّةٌ مِسْكِ، كُلُّهُمْ يُحِبُّ أَنْ يَجِدَ رِيحَهَا. وَإِنَّ الصَّيَّامَ أَطْيَبُ عِنْدَ اللَّهِ مِنْ رِيحِ الْمِسْكِ!

**„Und ich gebiete euch zu fasten – und das (Fasten) gleicht einem Mann in einer Gruppe von Leuten, der ein Bündel mit Moschus dabei hat. Alle mögen es ihn zu riechen. Und das Fasten gilt bei Allah für besser, als der Duft von Moschus!“** – bis zum Ende des Hadithes.

Überliefert von al-Tirmithy, der ihn für Sahih erklärt. Bei ihm heißt es jedoch:

وَإِنَّ رِيحَ الصَّائِمِ أَطْيَبُ عِنْدَ اللَّهِ مِنْ رِيحِ الْمِسْكِ!

**„Der Geruch des Fastenden gilt bei Allah für besser, als der Duft von Moschus!“** Und auch (überliefert) von Ibn Chuzaimah in seinem „Sahih“-Werk - und der Wortlaut entstammt ihm – und Ibn Habban und al-Hakim. Vollständig vorausgegangen (unter der Nr. 789) im Kapitel „Umherblicken während dem Gebet“ (الَاتِّفَاتُ فِي الصَّلَاةِ).

(...)

1455/ 9: Von Sahl bin Sa'd رضي الله عنه wird vom Propheten صلى الله عليه وعلى آله وصحبه وسلم überliefert, dass er sagte:

إِنَّ فِي الْجَنَّةِ بَابًا يُقَالُ لَهُ الرَّيَّانُ يَدْخُلُ مِنْهُ الصَّائِمُونَ يَوْمَ الْقِيَامَةِ لَا يَدْخُلُ مِنْهُ أَحَدٌ غَيْرُهُمْ يُقَالُ أَيْنَ الصَّائِمُونَ فَيَقُومُونَ لَا يَدْخُلُ مِنْهُ أَحَدٌ غَيْرُهُمْ فَإِذَا دَخَلُوا أُغْلِقَ فَلَمْ يَدْخُلْ مِنْهُ أَحَدٌ!

**„Im Paradies gibt es ein Tor, das „Raiyan“<sup>2</sup> genannt wird, durch das am Tag der Auferstehung nur die Fastenden eintreten. Niemand außer ihnen tritt durch es ein! Sind sie alle eingetreten wird es geschlossen und niemand außer ihnen kommt durch es herein!“**

Überliefert von al-Buchary, Muslim, al-Nasa'y und al-Tirmithy, der noch hinzufügt:

مَنْ دَخَلَهُ لَمْ يَظْمَأْ أَبَدًا!

**„Wer durch es eintritt, wird nie wieder Durst verspüren!“**

Und von Ibn Chuzaimah in seinem „Sahih“-Werk, nur dass er sagt:

فَإِذَا دَخَلَ أَحَدُهُمْ أُغْلِقَ، مَنْ دَخَلَ شَرِبَ، وَ مَنْ شَرِبَ لَمْ يَظْمَأْ أَبَدًا!

**„Immer wenn einer von ihnen eingetreten ist, wird es wieder verschlossen. Wer hereinkommt trinkt und wer getrunken hat, wird nie mehr Durst verspüren!“**

(...)

1458/ 12: Von Jabir رضي الله عنه wird vom Propheten Allahs صلى الله عليه وعلى آله وصحبه وسلم überliefert, dass er sagte:

الصَّيَّامُ جُنَّةٌ يَسْتَجِنُّ بِهَا الْعَبْدُ مِنَ النَّارِ!

**„Das Fasten ist ein Schutzschild, mit dem man sich vor dem Feuer schützt!“**

Überliefert von Ahmed mit einem Isnad, der Sahih ist, und von al-Baihaqy.

1459/ 13: Von `Uthman bin Abi al-`As رضي الله عنه wird überliefert, dass er sagte: Ich hörte den Gesandten Allahs صلى الله عليه وعلى آله وصحبه وسلم sagen:

الصَّيَّامُ جُنَّةٌ مِنَ النَّارِ كَجُنَّةِ أَحَدِكُمْ مِنَ الْقِتَالِ! وَصِيَامٌ حَسَنٌ صِيَامٌ ثَلَاثَةَ أَيَّامٍ مِنْ كُلِّ شَهْرٍ

<sup>2</sup> „Raiyan“ (الرَّيَّانُ): Wörtl. „Vom Durst bis auf letzte gesättigt“, von „rayy“ (رَيَّ): „sich satt trinken.“

**„Das Fasten ist ein Schutzschild vor dem Feuer, genau wie der Schutzschild von einem von euch im Kampf! Und es ist gut jeden Monat drei Tage zu fasten!“**

Überliefert von Ibn Chuzaimah in seinem „Sahih“-Werk.

1460/ 14: Von Mu`ath bin Jabal رضى الله عنه wird überliefert, dass der Prophet صلى الله عليه وعلى آله وصحبه وسلم zu ihm sagte:

أَلَا أَذُكُّكَ عَلَى أَبْوَابِ الْخَيْرِ؟! قُلْتُ: بَلَى يَا رَسُولَ اللَّهِ! قَالَ: الصَّوْمُ جُنَّةٌ، وَالصَّدَقَةُ تُطْفِئُ الْخَطِيئَةَ كَمَا يُطْفِئُ الْمَاءُ النَّارَ!

**„Willst du denn nicht, dass ich dich auf die Tore zum Guten hinweise?“** Ich sagte: „Doch, Gesandter Allahs!“ Er sagte: **„Das Fasten ist ein Schutzschild und die Almosen löschen die Sünden aus, wie das Wasser das Feuer löscht!“**

Überliefert von al-Tirmithy in einem Hadith, den er für Sahih erklärt und der in voller Länge im Kapitel „das Schweigen“ (الصَّمْتُ) angeführt werden wird – inschallah! Und die Hadithe mit derselben Bedeutung von Ka`b bin `Ujrah u. A. sind bereits vorangegangen.

1461/ 15: Von `Abdullah bin `Umar رضى الله عنهما wird überliefert, dass der Gesandte Allahs صلى الله عليه وعلى آله وصحبه وسلم sagte:

الصَّيَّامُ وَالْقُرْآنُ يَشْفَعَانِ لِلْعَبْدِ يَوْمَ الْقِيَامَةِ. يَقُولُ الصَّيَّامُ: أَيْ رَبِّ، مَنَعْتُهُ الطَّعَامَ وَالشَّهَوَاتِ بِالنَّهَارِ، فَشَفِّعْنِي فِيهِ! وَيَقُولُ الْقُرْآنُ: مَنَعْتُهُ النَّوْمَ بِاللَّيْلِ، فَشَفِّعْنِي فِيهِ! قَالَ: فَيُشَفِّعَانِ

**„Der Koran und das Fasten legen am Tag der Auferstehung Fürsprache für einen ein. Das Fasten sagt: Mein Herr, ich hielt ihn tagsüber vom Essen und von seinen Gelüsten ab, gewähre mir, dass ich für ihn Fürsprache leiste! Und der Koran sagt: Mein Herr, ich hielt ihn nachts vom Schlafen ab, gewähre mir, dass ich für ihn Fürsprache leiste! Er sagt: Dann wird ihnen Fürsprache gewährt!“**

Überliefert von Ahmed und al-Tabarany in „al-Kabir“. Die Überlieferer sind Leute, auf die man sich in den „Sahih“-Werken beruft. Auch überliefert von Ibn Abi al-Dunya in „der Hunger“ (الجُوع) und anderen mit einem Isnad, der Hasan ist. Und ebenfalls überliefert von al-Hakim, der sagt: „Sahih“ nach den Voraussetzungen von Muslim.

(...)

1464/ 18: Von Ibn `Abbas رضى الله عنهما wird überliefert,

أَنَّ رَسُولَ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ بَعَثَ أَبَا مُوسَى عَلَى سَرِيَّةٍ فِي الْبَحْرِ، فَبَيْنَمَا هُمْ كَذَلِكَ قَدْ رَفَعُوا الشَّرَاعَ فِي لَيْلَةٍ مُظْلِمَةٍ، إِذَا هَاتِفٌ مِنْ فَوْقِهِمْ يَهْتِفُ: يَا أَهْلَ السَّفِينَةِ، قِفُوا أُخِيرْكُمْ بِقَضَاءِ قَضَاءِ اللَّهِ عَلَى نَفْسِهِ! فَقَالَ أَبُو مُوسَى: أَخْبَرْنَا إِنْ كُنْتَ مُخْبِرًا! قَالَ: إِنَّ اللَّهَ تَبَارَكَ وَتَعَالَى قَضَى عَلَى نَفْسِهِ أَنَّهُ مَنْ أَعْطَشَ نَفْسَهُ لَهُ فِي يَوْمٍ صَائِفٍ سَقَاهُ اللَّهُ يَوْمَ الْعَطَشِ!

dass der Gesandte Allahs صلى الله عليه وعلى آله وصحبه وسلم Abu Musa رضى الله عنه als Führer eines Stoßtrupps auf dem Meer aussandte. Während sie unterwegs waren und in einer finsternen Nacht die Segel

hissten, wurden sie von über ihnen gerufen: „Ihr da auf dem Schiff, haltet an und ich übermittele euch etwas, das Sich Allah Selbst auferlegt hat!“ Da sagte Abu Musa: „Sag es uns, wenn du etwas zu sagen hast!“ Er sagte: „Allah hat Sich auferlegt: Wer sich für Ihn an einem heißen Sommertag dem Durst aussetzt, den wird Allah tränken am Tag des großen Dursts!“

Überliefert von al-Bazar mit einem Isnad, der –inschallah – Hasan ist. Und Ibn Abi al-Dunya überliefert ihn als einen Hadith von Laqit, von Abu Burdah, von Abu Musa, genauso, außer dass er in ihm sagt: Er sagt:

إِنَّ اللَّهَ تَعَالَى قَضَى عَلَى نَفْسِهِ أَنَّهُ مَنْ عَطَشَ نَفْسَهُ لِلَّهِ فِي يَوْمٍ حَارٍّ كَانَ حَقًّا عَلَى اللَّهِ عَزَّ وَجَلَّ أَنْ يَرْوِيَهُ يَوْمَ الْقِيَامَةِ! قَالَ: وَكَانَ أَبُو مُوسَى يَتَوَخَّى الْيَوْمَ الشَّدِيدَ الْحَرِّ الَّذِي يَكَاذُ الْإِنْسَانُ يَنْسَلِخُ فِيهِ حَرًّا فَيَصُومُهُ.

„Allah hat sich Selbst auferlegt: Wer sich für Allah an einem heißen Tag dem Durst aussetzt, den muss Allah am Tag der Auferstehung tränken! Abu Musa achtet deswegen stets darauf an extrem heißen Tagen zu fasten, an denen man vor lauter Hitze fast aus seiner Haut fährt.

(...)

1466/ 20: Von Huthaifah رضي الله عنه wird überliefert, dass er sagte:

أَسْنَدْتُ النَّبِيَّ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ إِلَى صَدْرِي، فَقَالَ: "مَنْ قَالَ لَا إِلَهَ إِلَّا اللَّهُ خُتِمَ لَهُ بِهَا دَخَلُ الْجَنَّةِ! وَمَنْ صَامَ يَوْمًا ابْتِغَاءَ وَجْهِ اللَّهِ خُتِمَ لَهُ بِهَا دَخَلُ الْجَنَّةِ! وَمَنْ تَصَدَّقَ بِصَدَقَةٍ ابْتِغَاءَ وَجْهِ اللَّهِ خُتِمَ لَهُ بِهَا دَخَلُ الْجَنَّةِ!"

Ich habe den Propheten صلى الله عليه وعلى آله وصحبه وسلم an meine Brust genommen, da sagte er:

**„Wer sagt: Es gibt keinen Gott außer Allah und dabei verstirbt, kommt ins Paradies! Und wer einen Tag nur für Allah fastet und dabei stirbt, kommt ins Paradies! Und wer ein Almosen nur für Allah gibt und dabei stirbt, kommt ins Paradies!“**

Überliefert von Ahmed mit einem Isnad, gegen den es nichts einzuwenden gibt, und von al-Asbahany. Sein Wortlaut lautet:

يَا حُدَيْفَةُ، مَنْ خُتِمَ لَهُ بِصِيَامٍ يَوْمٍ يُرِيدُ بِهِ وَجْهَ اللَّهِ عَزَّ وَجَلَّ، أَدْخَلَهُ اللَّهُ الْجَنَّةَ!

**„Mein lieber Huthaifah, wer stirbt während er einen Tag nur für Allah fastet, den bringt Allah ins Paradies!“**

1467/ 21: Von Abu Umamah رضي الله عنه wird überliefert, dass er sagte:

قُلْتُ: يَا رَسُولَ اللَّهِ، مُرْنِي بِعَمَلٍ! قَالَ: "عَلَيْكَ بِالصَّوْمِ، فَإِنَّهُ لَا عِدَلَ لَهُ!" قُلْتُ: يَا رَسُولَ اللَّهِ، مُرْنِي بِعَمَلٍ! قَالَ: "عَلَيْكَ بِالصَّوْمِ، فَإِنَّهُ لَا مِثْلَ لَهُ!"

Ich sagte: „Gesandter Allahs, weis mich zu einer Tat an!“ Er sagte: „Du musst fasten, denn nichts kommt ihm gleich!“

Ich sagte: „Gesandter Allahs, weis mich zu einer Tat an!“ Er sagte: „Du musst fasten, denn nichts kommt ihm gleich!“ Ich sagte: „Gesandter Allahs, weis mich zu einer Tat an!“ Er sagte: „Du musst fasten, denn nichts kommt ihm gleich!“

Überliefert von al-Nasa'y und Ibn Chuzaimah in seinem „Sahih“-Werk, so mit der Wiederholung und ohne. Und von al-Hakim, der den Hadith für Sahih erklärt.

1468/ 22: In einer Version von al-Nasa'y heißt es: Er sagte:

أَتَيْتُ رَسُولَ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ فَقُلْتُ: يَا رَسُولَ اللَّهِ مُرِّنِي بِأَمْرٍ يَنْفَعُنِي اللَّهُ بِهِ! قَالَ: "عَلَيْكَ بِالصَّوْمِ، فَإِنَّهُ لَا مِثْلَ لَهُ!"

Ich bin zum Gesandten Allahs صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ gegangen und sagte: „Gesandter Allahs, weis mich zu einer Tat an, die mir Allah nützlich sein lässt!“ Er sagte: „***Du musst fasten! Es gibt nichts, was ihm gleicht!***“

Und auch überliefert von Ibn Haban in seinem „Sahih“-Werk in einem Hadith, in dem er sagt:

قُلْتُ: يَا رَسُولَ اللَّهِ، ذُلِّنِي عَلَى عَمَلٍ أَدْخُلُ بِهِ الْجَنَّةَ! قَالَ: "عَلَيْكَ بِالصَّوْمِ، فَإِنَّهُ لَا مِثْلَ لَهُ!" قَالَ: فَكَانَ أَبُو أَمَامَةَ لَا يَرَى فِي بَيْتِهِ الدُّخَانَ نَهَارًا إِلَّا إِذَا نَزَلَ بِهِمْ ضَيْفٌ.

Ich sagte: „Gesandter Allahs, zeig mir eine Tat mit der ich ins Paradies komme!“ Er sagte: „***Du musst fasten! Es gibt nichts, was ihm gleicht!***“ Er sagt: Danach sah man aus dem Haus Abu Umamahs tagsüber niemals Rauch aufsteigen, außer wenn sie Besuch bekamen.

1469/ 23: Von Abu Sa`id al-Chudry رَضِيَ اللَّهُ عَنْهُ wird überliefert, dass er sagte: Der Gesandte Allahs صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ sagte:

مَا مِنْ عَبْدٍ يَصُومُ يَوْمًا فِي سَبِيلِ اللَّهِ تَعَالَى إِلَّا بَاعَدَ اللَّهُ بِذَلِكَ الْيَوْمِ وَجْهَهُ عَنِ النَّارِ سَبْعِينَ خَرِيفًا!

***„Es gibt niemand, der einen Tag auf dem Wege Allahs fastet, dem Allah für diesen Tag nicht sein Angesicht siebzig Jahre vom Feuer fernhalten würde!“***

Überliefert von al-Buchary, Muslim, al-Tirmithy und al-Nisa\_y.

(...)

1471/ 25: Von `Amr bin `Absah رَضِيَ اللَّهُ عَنْهُ wird überliefert, dass er sagte: Der Gesandte Allahs صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ sagte:

مَا مِنْ عَبْدٍ يَصُومُ يَوْمًا فِي سَبِيلِ اللَّهِ تَعَالَى إِلَّا بَاعَدَ اللَّهُ بِذَلِكَ الْيَوْمِ وَجْهَهُ عَنِ النَّارِ سَبْعِينَ خَرِيفًا!

***„Wer einen Tag auf dem Wege Allahs fastet, von dem wird das Feuer auf eine Entfernung von hundert Jahren ferngehalten!“***

Überliefert von al-Tabarany in „al-Ausat“ mit einem Isnad, gegen den es nichts einzuwenden gibt.

(...)

1473/ 27: Von Abu Hurairah رَضِيَ اللَّهُ عَنْهُ wird überliefert, dass der Gesandte Allahs صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ sagte:

مَنْ صَامَ يَوْمًا فِي سَبِيلِ اللَّهِ رَخَّحَ اللَّهُ وَجْهَهُ عَنِ النَّارِ بِذَلِكَ الْيَوْمِ سَبْعِينَ خَرِيفًا!

***„Wer einen Tag auf dem Wege Allahs fastet, dessen Gesicht wird durch diesen Tag siebzig Jahre vom Feuer weggezogen!“***

Überliefert von al-Nasa\_y mit einem Isnad, der Hasan ist, und al-Tirmithy als einen Hadith von Ibn Lahi`ah und sagt: Hadith Gharib (Da`if). Und Ibn Majah überliefert ihn als eine Überlieferung von `Abdullah bin `Abdil`aziz al-Laithy – der Rest des Isnad sind zuverlässige Überlieferer.



1474/ 28: Von Abu Umamah رضي الله عنه wird überliefert, dass der Prophet صلى الله عليه وعلى آله وصحبه وسلم sagte:

مَنْ صَامَ يَوْمًا فِي سَبِيلِ اللَّهِ جَعَلَ اللَّهُ بَيْنَهُ وَبَيْنَ النَّارِ خَنْدَقًا كَمَا بَيْنَ السَّمَاءِ وَالْأَرْضِ!

**„Wer einen Tag auf dem Wege Allahs fastet, zwischen den und zwischen das Feuer setzt Allah einen Graben so wie zwischen Himmel und Erde!“**

Überliefert von al-Tirmithy als eine Überlieferung von al-Walid bin Jamil, von al-Qasim bin `Abdirahman, von Abu Umamah und er sagt: Hadith Gharib (Da`if). Und al-Tabarany überliefert ihn auch, nur dass er sagt:

مَنْ صَامَ يَوْمًا فِي سَبِيلِ اللَّهِ بَعَدَ اللَّهُ وَجْهَهُ عَنِ النَّارِ مَسِيرَةَ مِائَةِ عَامٍ رَكُضَ الْفَرَسِ الْجَوَادِ الْمُضْمَرِ!

**„Wer einen Tag auf dem Wege Allahs fastet, dem entfernt Allah sein Angesicht vom Feuer auf die Entfernung von hundert Jahren im Galopp eines Rennpferdes!“<sup>3</sup>**

Ein Teil der Gelehrten vertreten die Ansicht, dass diese Hadithe über den Vorzug des Fastens im Jihad sind und al-Tirmithy setzte, wie auch andere, die entsprechende Überschrift dazu. Ein anderer Teil vertritt, dass alles

Fasten „auf dem Wege Allahs“ (في سبيل الله/ fi Sabilillah) ist, wenn es aufrichtig für Allah ist. Und es wird noch

ein eigens Kapitel „der Vorzug des Fastens im Jihad“ (فَضْلُ الصَّوْمِ فِي الْجِهَادِ) folgen - inschallah.

(...)

## **2: Die Anregung dazu den Ramadan in der Hoffnung auf den Lohn zu fasten und nachts freiwillige Gebete zu verrichten, vor allem in „Lailah al-Qadr“ und was über ihre Vorzüge gesagt wurde**

1477/ 1: Von Abu Hurairah رضي الله عنه wird vom Propheten صلى الله عليه وعلى آله وصحبه وسلم überliefert, dass er sagte:

مَنْ قَامَ لَيْلَةَ الْقَدْرِ إِيمَانًا وَاحْتِسَابًا غُفِرَ لَهُ مَا تَقَدَّمَ مِنْ ذَنْبِهِ، وَمَنْ صَامَ رَمَضَانَ إِيمَانًا وَاحْتِسَابًا غُفِرَ لَهُ مَا تَقَدَّمَ مِنْ ذَنْبِهِ!

**„Wer „Lailah al-Qadr“<sup>4</sup> in Glaube und Hoffnung im Gebet verbringt, dem werden seine vorangegangenen Sünden vergeben und wer den Ramadan in Glaube und Hoffnung fastet, dem werden seine vorangegangenen Sünden vergeben!“**

<sup>3</sup> Der erste Hadith, von al-Tirmithy, ist bei Scheich al-Albany Hasan, der zweite, von al-Tabarany, Da`if.

<sup>4</sup> „Lailah al-Qadr“: Die Nacht von „al-Qadr“. „Qadr“ bedeutet hier entweder:

a) „Bedeutung“, d.h. die „Nacht von großer Bedeutung“, da sie von Allah in Sure „al-Qadr“ (97/ 3) als „besser als 1000 Monate“ beschrieben wurde und sie die Nacht ist, in der der Koran von Allah in einem Stück in den irdischen Himmel herab gesandt wurde, um dann Stück um Stück innerhalb von 23 Jahren dem Propheten صلى الله عليه وسلم offenbart zu werden.

b) Oder „Qadr“ bedeutet „Bestimmung“, da in ihr den Engeln die Schicksale aller Geschöpfe für das nächste Jahr bekannt gegeben werden.

Über den genauen Termin dieser Nacht gehen die Meinungen der Gelehrten auseinander.

Da diese Nacht „besser ist als 1000 Monate“, bedeutet sich in ihr dem Gottesdienst zu widmen einen Lohn zu erhalten der besser ist als der Lohn für 1000 Monate (83 Jahre und vier Monate) Gottesdienst. Daher sollte jeder Muslim erpicht sein sich diese Chance nicht entgehen zu lassen und dem Rat des Propheten صلى الله عليه وسلم zu folgen nach ihr in den Nächten der letzten zehn Tagen des Ramadan zu verlangen, v.a. in den ungeraden Nächten.

Überliefert von al-Buchary, Muslim, Abu Dawud, al-Nasa\_y und von Ibn Majah in gekürzter Form.

1478/ 2: Und in einer Version bei al-Nasa\_y heißt es, dass der Prophet ﷺ sagte:

مَنْ صَامَ رَمَضَانَ إِيمَانًا وَاحْتِسَابًا غُفِرَ لَهُ مَا تَقَدَّمَ لَهُ مَا تَقَدَّمَ مِنْ  
دَنْبِهِ!

**„Wer den Ramadan in Glaube und Hoffnung fastete, dem werden seine vorangegangenen Sünden vergeben und wer „Lailah al-Qadr“<sup>3</sup> in Glaube und Hoffnung im Gebet verbringt, dem werden seine vorangegangenen Sünden vergeben!“**

Und er (al-Nasa\_y) sagt im Hadith von Qutaibah heißt es:

... وَمَا تَأَخَّرَ!

**„und auch seine folgenden (Sünden)!“.**

Al-Chataby sagt: „Dieser Zusatz kommt nur bei Qutaibah bin Sa`id von Sufyan vor; und er ist zuverlässig (Thiqqah) und sein Isnad entspricht den Anforderungen des „Sahih“. Auch Ahmed überliefert den Hadith mit diesem Zusatz nach dem er das Fasten erwähnt mit einem Isnad, der an sich Hasan ist, außer dass Hamad unsicher ist, ob er bis zum Propheten ﷺ geht oder nur bis zu einem Sahaby (Mursal).“

Al-Chataby sagt: „Die Worte: „In Glauben und Hoffnung“ (إِيمَانًا وَاحْتِسَابًا) bedeuten mit (richtiger) „Absicht und

Entschlossenheit“ (نِيَّةً وَعَزِيمَةً), indem ihn (den Ramadan) fastet, weil man daran glaubt und sich seinen Lohn

wünscht, es gerne macht, es nicht verabscheut, das Fasten nicht als Last empfindet und nicht die Tage als unendlich lang empfindet, sondern die Länge der Tage für einen Gewinn hält, wegen des gewaltigen Lohns dafür.“

Al-Baghawy sagt: „Die Worte „in Hoffnung“ bedeuten „im Verlangen“ (طَلَبًا) nach dem Angesicht Allahs und Seinem Lohn, wie man sagt: „der soundso hofft auf eine Nachricht“, d.h. er verlangt danach!“

1479/ 3: Und von ihm wird auch überliefert, dass er sagte:

مَنْ قَامَ رَمَضَانَ إِيمَانًا وَاحْتِسَابًا غُفِرَ لَهُ مَا تَقَدَّمَ مِنْ دَنْبِهِ!

Der Gesandte Allahs ﷺ regte dazu an, im Ramadan freiwillige Gebete in der Nacht zu verrichten, ohne es ihnen mit Nachdruck zu gebieten.

Dann sagte er ﷺ: **„Wer den Ramadan in Glaube und Hoffnung im Gebet verbringt, dem werden seine vorangegangenen Sünden vergeben!“**

Überliefert von al-Buchary, Muslim, Abu Dawud, al-Tirmithy und al-Nasa\_y.

(...)

1484/ 8: Von Abu Hurairah رضي الله عنه wird vom Gesandten Allahs ﷺ überliefert, dass er sagte:

الصَّلَاةُ الْخُمْسُ، وَالْجُمُعَةُ إِلَى الْجُمُعَةِ، وَرَمَضَانُ إِلَى رَمَضَانَ مُكَفِّرَاتٌ مَا بَيْنَهُنَّ إِذَا اجْتُنِبَتِ الْكَبَائِرُ!

---

<sup>3</sup> Die Nacht des 27. Ramadan, die Nacht der Bestimmung.

**„Die fünf Gebete, des eine Freitagsgebet zum nächsten Freitagsgebet und der eine Ramadan zum nächsten Ramadan sind eine Sühne für das, was dazwischenliegt, soweit man die großen Sünden vermeidet!“**

Überliefert von Muslim.

1485/ 9: Von Ka`b bin `Ujrah رضى الله عنه wird überliefert, dass er sagte:

اَحْضَرُوا الْمُنْبَر! فَحَضَرْنَا. فَلَمَّا ارْتَقَى دَرَجَةً قَالَ: "آمِينَ!" فَلَمَّا ارْتَقَى الدَّرَجَةَ الثَّانِيَةَ قَالَ: "آمِينَ!" فَلَمَّا ارْتَقَى الدَّرَجَةَ الثَّالِثَةَ قَالَ: "آمِينَ!" فَلَمَّا نَزَلَ قُلْنَا: يَا رَسُولَ اللَّهِ، لَقَدْ سَمِعْنَا مِنْكَ الْيَوْمَ شَيْئًا مَا كُنَّا نَسْمَعُهُ!؟ قَالَ: "إِنَّ جِبْرِيلَ عَلَيْهِ السَّلَامُ عَرَضَ لِي فَقَالَ: "بَعْدَ مَنْ أَذْرَكَ رَمَضَانَ فَلَمْ يُعْفَرْ لَهُ!" قُلْتُ: "آمِينَ!" فَلَمَّا رَقِيتُ الثَّانِيَةَ قَالَ: "بَعْدَ مَنْ ذَكَّرْتَ عَنْدهُ فَلَمْ يُصَلِّ عَلَيْكَ!" قُلْتُ: "آمِينَ!" فَلَمَّا رَقِيتُ الثَّالِثَةَ قَالَ: "بَعْدَ مَنْ أَذْرَكَ أَبَوَيْهِ الْكَبِيرَ عَنْدهُ أَوْ أَحَدَهُمَا فَلَمْ يَدْخُلَاهُ الْجَنَّةَ!" قُلْتُ: "آمِينَ!"

Der Gesandte Allahs صلى الله عليه وسلم sagte: „**Bringt die Kanzel**“ Also brachten wir sie. Als er die erste Stufe erklomm, sagte er: „**Amin!**“, und als er die zweite Stufe erklomm, sagte er: „**Amin!**“, und als er die dritte Stufe erklomm, sagte er: „**Amin!**“ Als er wieder hinabgestiegen war, sagten wir: „Gesandter Allahs, wir haben heute etwas von dir gehört, was wir noch nie zuvor gehört haben!“ Er sagte: „**Jibril عليه السلام erschien mir und sagte: „Mohammed, verstoßen soll sein, wer den Ramadan erlebt und ihm dann nicht vergeben wird!“ Da sagte ich: „Amin!“ Als ich die zweite Stufe bestieg, sagte er: „Verstoßen soll sein, vor dem du erwähnt wirst und der keine Segenswünsche für dich ausspricht!“ Da sagte ich: „Amin!“ Als ich die dritte Stufe bestieg, sagte er: „Verstoßen soll sein, dessen Eltern beim ihm das Alter erreicht, oder auch einen von beiden und die ihn damit nicht ins Paradies bringen!“ Da sagte ich: „Amin!“**

Überliefert von al-Hakim, der sagt sein Isnad ist Sahih.

1486/ 10: Von al-Hasan bin Malik bin al-Huwairith wird von seinem Vater von seinem Großvater überliefert, dass er sagte:

صَعِدَ رَسُولُ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ الْمُنْبَر، فَلَمَّا رَقِيَ عَتَبَةً قَالَ: "آمِينَ!" ثُمَّ رَقِيَ أُخْرَى فَقَالَ: "آمِينَ!" ثُمَّ رَقِيَ عَتَبَةً ثَالِثَةً فَقَالَ: "آمِينَ!" ثُمَّ قَالَ: "أَتَانِي جِبْرِيلُ عَلَيْهِ السَّلَامُ فَقَالَ: "يَا مُحَمَّدُ، مَنْ أَذْرَكَ رَمَضَانَ وَلَمْ يُعْفَرْ لَهُ فَأَبْعَدَهُ اللَّهُ!" فَقُلْتُ: "آمِينَ!" وَمَنْ أَذْرَكَ وَالِدَيْهِ أَوْ أَحَدَهُمَا فَدَخَلَ النَّارَ فَأَبْعَدَهُ اللَّهُ!" فَقُلْتُ: "آمِينَ!" قَالَ: "وَمَنْ ذَكَّرْتَ عَنْدهُ فَلَمْ يُصَلِّ عَلَيْكَ فَأَبْعَدَهُ اللَّهُ!" قُلْتُ: "آمِينَ!"

Einmal bestieg der Gesandte Allahs صلى الله عليه وسلم die Kanzel. Als er eine Schwelle erklomm, sagte er: „**Amin!**“ Dann erklomm er die nächste und sagte: „**Amin!**“ Dann erklomm er die dritte und sagte: „**Amin!**“ Dann sagte er: „**Jibril عليه السلام kam zu mir und sagte: „Mohammed, wer den Ramadan erlebt und ihm dann nicht vergeben wird, den hat Allah verstoßen!“ Da sagte ich: „Amin!“ Er sagte: „Wer seine Eltern oder einen von beiden erlebt und in die Hölle kommt, den hat Allah verstoßen!“ Da sagte ich: „Amin!“ Er sagte: „Vor wem du erwähnt wirst, ohne dass er Segenswünsche für dich ausspricht, den hat Allah verstoßen!“ Da sagte ich: „Amin!“**

Überliefert von Ibn Haban in seinem „Sahih“-Werk.

1487/ 11: Von Abu Hurairah رضى الله عنه wird überliefert,

أَنَّ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ صَعِدَ الْمِنْبَرَ فَقَالَ: "آمِينَ آمِينَ آمِينَ!" قِيلَ: يَا رَسُولَ اللَّهِ، إِنَّكَ صَعِدْتَ الْمِنْبَرَ فَقُلْتَ:  
"آمِينَ آمِينَ آمِينَ!" فَقَالَ: "إِنَّ جِبْرِيلَ عَلَيْهِ السَّلَامُ أَتَانِي فَقَالَ: "مَنْ أَذْرَكَ شَهْرَ رَمَضَانَ فَلَمْ يُغْفَرْ لَهُ فَدَخَلَ النَّارَ  
فَأَبْعَدَهُ اللَّهُ! قُلْ آمِينَ!" فَقُلْتُ: "آمِينَ!"

dass der Prophet صلى الله عليه وسلم die Kanzel bestieg und „**Amin, Amin, Amin!**“ sagte. Da wurde gesagt: „Gesandter Allahs, du hast die Kanzel bestiegen und „Amin, Amin, Amin!“ gesagt!“ Er sagte: „**Jibril عليه السلام kam zu mir und sagte: „Wer den Ramadan erlebt und ihm dann nicht vergeben wird und in die Hölle kommt, den hat Allah verstoßen! Sag „Amin!“ Da sagte ich „Amin!“**“ - bis zum Ende des Hadith.

Überliefert von Ibn Chuzaimah und Ibn Haban in seinem „Sahih“-Werk und der Wortlaut stammt von ihm.

(...)

1492/ 16: Von Abu Hurairah رضى الله عنه wird überliefert, dass der Gesandte Allahs صلى الله عليه وسلم sagte:

إِذَا جَاءَ رَمَضَانَ فَتُتَحَّتْ أَبْوَابُ الْجَنَّةِ، وَغُلِّقَتْ أَبْوَابُ النَّارِ، وَصُفِّدَتِ الشَّيَاطِينُ!

**„Kommt der Ramadan, werden die Tore zum Paradies geöffnet, die Tore der Hölle verschlossen und die Schayatin in Fesseln gelegt!“**

Überliefert von al-Buchary und Muslim.

1493/ 17: In einer Version bei Muslim heißt es:

فُتِّحَتْ أَبْوَابُ الرَّحْمَةِ، وَغُلِّقَتْ أَبْوَابُ جَهَنَّمَ، وَسُلْسِلَتِ الشَّيَاطِينُ!

**„Werden die Tore der Barmherzigkeit geöffnet, die Tore der Hölle verschlossen und die Schayatin in Ketten gelegt!“**

Al-Tirmithy, Ibn Majah und Ibn Chuzaimah in seinem „Sahih“-Werk überliefern, alle auf dem Weg von Abu Bakr bin `Iyasch von al-A`masch von Abu Salih von Abu Hurairah, mit dem Wortlaut:

Er sagt: صلى الله عليه وسلم

إِذَا كَانَ أَوَّلُ لَيْلَةٍ مِنْ شَهْرِ رَمَضَانَ صُفِّدَتِ الشَّيَاطِينُ وَمَرَدُّهُ الْجِنَّ - قَالَ ابْنُ خُرَيْمَةَ: " الشَّيَاطِينُ مَرَدُّهُ الْجِنَّ " بِغَيْرِ  
وَاوٍ - وَغُلِّقَتْ أَبْوَابُ النَّارِ فَلَمْ يُفْتَحْ مِنْهَا بَابٌ، وَفُتِّحَتْ أَبْوَابُ الْجَنَّةِ فَلَمْ يُغْلَقْ مِنْهَا بَابٌ، وَيُنَادِي مُنَادٍ: يَا  
بَاغِيَ الْخَيْرِ أَقْبِلْ، وَيَا بَاغِيَ الشَّرِّ أَقْصِرْ! وَلِلَّهِ عُتَقَاءُ مِنَ النَّارِ وَذَلِكَ كُلُّ لَيْلَةٍ!

**„Ist die erste Nacht des Monats Ramadan, werden die Schayatin und ungehorsamen Jinn in Fesseln gelegt, ...“** - ibn Chuzaimah sagt an dieser Stelle: **... die Schayatin, die ungehorsamen Jinn, ...** - ohne „und“ - „... die Tore der Hölle verschlossen, sodass kein einziges Tor von ihnen geöffnet wird, die Tore zum Paradies geöffnet, sodass kein einziges Tor von ihnen verschlossen bleibt und ein Ausrufer ruft: „Wenn du Gutes beabsichtigst, mach es! Wenn du Schlechtes beabsichtigst, lass es! Und Allah erlöst Leute von der Hölle, und das in jeder Nacht.“

Al-Tirmithy sagt: Hadith Gharib. Al-Nasa\_y und al-Hakim überliefern ihn auch mit ähnlichem Wortlaut und al-Hakim sagt: „Sahih entsprechend ihrer (al-Buchary und Muslim) Anforderungen.

(...)

1495/ 19: Von ihm (Abu Hurairah) رضى الله عنه wird auch überliefert, dass er sagte: Der Gesandte Allahs صلى الله عليه وعلى آله وصحبه وسلم sagte:

أَتَاكُمْ شَهْرُ رَمَضَانَ، شَهْرٌ مُبَارَكٌ! فَرَضَ اللَّهُ عَلَيْكُمْ صِيَامَهُ! تُفْتَحُ فِيهِ أَبْوَابُ السَّمَاءِ! وَتُعَلَّقُ فِيهِ أَبْوَابُ الْجَحِيمِ!  
وَتُعَلَّقُ فِيهِ مَرَدَّةُ الشَّيَاطِينِ! لِلَّهِ فِيهِ لَيْلَةٌ خَيْرٌ مِنْ أَلْفِ شَهْرٍ، مَنْ حُرِمَ خَيْرَهَا فَقَدْ حُرِمَ!

**„Der Ramadan ist zu euch gekommen, ein gesegneter Monat! Allah hat euch auferlegt ihn zu fasten! In ihm werden die Himmelstore geöffnet! In ihm werden die Tore der Hölle verschlossen! In ihm werden die ungehorsamen Schayatin gefesselt! Allah hat in ihm eine Nacht, die besser ist als tausend Monate, wem das Gute in ihr versagt bleibt, dem ist alles versagt!“**

Überliefert von al-Nasa\_y und al-Bahaqy, beide von Abu Qalabah, von Abu Hurairah, der meinem Wissen nach jedoch nichts von ihm hörte.

Al-Hulaimy sagt: „Das Fesseln der Schayatin könnte entweder bedeuten: In ihm (dem Ramadan) speziell.

Gemeint sind hier die Schayatin, die etwas, das sie (im Himmel von den Engeln) hören, aufschnappen, denn wie man sieht ist die Rede von: „ungehorsamen Jinn“ und der Ramadan war die Zeit, in der der Koran in den irdischen Himmel herab gesandt wurde dessen Schutz durch Meteoriten gewährleistet wird, wie Allah sagte:

وَحُفَظًا مِنْ كُلِّ شَيْطَانٍ مَّارِدٍ ﴿٧﴾

«Und als Schutz vor jedem ungehorsamen Schaytan» (al-Saffat: 37/ 7). Im Ramadan werden sie zusätzlich noch gefesselt, um noch besseren Schutz zu gewährleisten – und Allah weiß es am besten.

Es ist jedoch auch möglich, dass in den Tagen des Ramadans und danach gemeint ist.

Gemeint ist, dass die Schayatin im Ramadan die Leute nicht im selben Maß schlecht beeinflussen können, wie es ihnen sonst möglich ist, da die Muslime mit dem Fasten beschäftigt sind, das die Triebe im Zaum hält, und mit dem Lesen des Korans und allen übrigen Formen des Gottesdienstes.

(...)

1497/ 21: Von Anas bin Malik رضى الله عنه wird überliefert, dass er sagte:

إِنَّ هَذَا الشَّهْرَ قَدْ حَضَرَكُمْ، وَفِيهِ لَيْلَةٌ خَيْرٌ مِنْ أَلْفِ شَهْرٍ، مَنْ حُرِمَ خَيْرَهَا فَقَدْ حُرِمَ الْخَيْرَ كُلَّهُ، وَلَا يُحْرَمُ خَيْرَهَا إِلَّا  
مَحْرُومًا!

Als der Ramadan begann, sagte der Gesandte Allahs صلى الله عليه وعلى آله وصحبه وسلم:

**„Dieser Monat ist zu euch gekommen und in ihm gibt es eine Nacht, die besser ist als tausend Monate! Wem sie versagt bleibt, dem ist alles Gute versagt und ihr Gutes wird niemand versagt, außer dem, der kein Anteil hat (am Guten).!“**

Überliefert von Ibn Majah und sein Isnad ist Hassan – Inschallah.

(...)

1502/ 26: Von Abu Umamah رضى الله عنه wird vom Propheten صلى الله عليه وعلى آله وصحبه وسلم überliefert, dass er sagte:

لِلَّهِ عَزَّ وَجَلَّ عِنْدَ كُلِّ فِطْرِ عُتْقَاءُ !

„Allah hat bei jedem Fastenbrechen Leute, die Er erlöst!“

Überliefert von Ahmed mit einem Isnad, an dem es nichts auszusetzen gibt, und al-Tabarany und al-Baihaqy und sagt: Das seltsame an diesem Hadith ist, das in ihm einer der Großen von einem der Kleinen überliefert, da ihn al-A`masch von al-Hasan bin Waqid überliefert.

1503/ 27: Von Abu Sa`id al-Chudry رضي الله عنه wird überliefert, dass er sagt: Der Gesandte Allahs sagte:

إِنَّ لِلَّهِ تَبَارَكَ وَتَعَالَى عُتْقَاءَ فِي كُلِّ يَوْمٍ وَلَيْلَةٍ - يَعْنِي فِي رَمَضَانَ - وَإِنَّ لِكُلِّ مُسْلِمٍ فِي كُلِّ يَوْمٍ وَلَيْلَةٍ دَعْوَةٌ مُسْتَجَابَةٌ!

„Allah hat an jedem Tag und in jeder Nacht Leute, die Er erlöst – d.h. im Ramadan – und jeder Muslim hat an jedem Tag und in jeder Nacht ein Bittgebet, das angenommen wird!“

Überliefert von al-Bazar.

(...)

1511/ 35: Von `Amr bin al-Juhany رضي الله عنه wird überliefert, dass er sagt:

جَاءَ رَجُلٌ إِلَى النَّبِيِّ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ، فَقَالَ: يَا رَسُولَ اللَّهِ، أَرَأَيْتَ إِنْ شَهِدْتُ أَنْ لَا إِلَهَ إِلَّا اللَّهُ وَأَنَّكَ رَسُولُ اللَّهِ، وَصَلَّيْتُ الصَّلَاةَ الْخَمْسَ، وَأَدَّيْتُ الزَّكَاةَ، وَصُمْتُ رَمَضَانَ وَفُتْمَتُهُ، فَمِمَّنْ أَنَا؟ قَالَ: أَنْتَ مِنَ الصَّادِقِينَ وَالشُّهَدَاءِ!

Ein Mann kam zum Propheten صلى الله عليه وسلم und sagte: „Gesandter Allahs, was meinst du: Wenn ich bezeuge, dass es keinen Gott außer Allah gibt, dass du der Gesandte Allahs bist, die fünf Gebete bete, die Zakah entrichte und im Ramadan faste und freiwillige Gebet in der Nacht verrichte, mit wem werde ich dann sein?!“ Er sagte: „**Bei den Wahrhaften und Märtyrern!**“<sup>6</sup>

Überliefert von al-Bazar und von Ibn Chuzaimah und Ibn Haban in ihren „Sahih“-Werken und der Wortlaut stammt von Ibn Haban.

1512/ 36: Von Abu Hurairah رضي الله عنه wird überliefert, dass er sagt: Der Gesandte Allahs صلى الله عليه وسلم sagte:

مَنْ قَامَ لَيْلَةَ الْقَدْرِ إِيمَانًا وَاحْتِسَابًا غُفِرَ لَهُ مَا تَقَدَّمَ مِنْ ذَنْبِهِ!

„Wer „Lailah al-Qadr“ in Glaube und Hoffnung im Gebet verbringt, dem werden seine vorangegangenen Sünden vergeben!“

Der Hadith wird von al-Buchary und Muslim überliefert.

(...)

<sup>6</sup> Anspielung auf Sure „al-Nisa“ (4/ 69):

وَمَنْ يُطِيعِ اللَّهَ وَالرَّسُولَ فَأُولَئِكَ مَعَ الَّذِينَ أَنْعَمَ اللَّهُ عَلَيْهِمْ مِنَ النَّبِيِّينَ وَالصِّدِّيقِينَ وَالشُّهَدَاءِ وَالصَّالِحِينَ وَحَسُنَ أُولَئِكَ رَفِيقًا ﴿٦٩﴾  
﴿Und wer Allah und dem Gesandten gehorcht, die sollen mit jenen sein, denen Allah seine Gunst erweist, von den Propheten, Wahrhaftigen, Märtyrern und Rechtschaffenen – und welch treffliche Gesellschaft das doch ist!﴾

### 3: Die Abschreckung das Fasten im Ramadan mit irgendetwas zu brechen, ohne eine Entschuldigung dafür zu haben

(...)

1516/ 2: Von Abu Umamah al-Bahily رضي الله عنه wird überliefert, dass er sagte: Ich hörte den Gesandten Allahs صلى الله عليه وعلى آله وصحبه وسلم sagen:

بَيْنَا أَنَا نَائِمٌ إِذْ أَتَانِي رَجُلَانِ فَأَخَذَا بِضَبْعِي فَأَتَيَا بِي جَبَلًا وَعَرًّا، فَقَالَا: اصْعَدْ! فَقُلْتُ: إِنِّي لَا أُطِيقُهُ! فَقَالَا: إِنَّا سَنُسَهِّلُهُ لَكَ! فَصَعِدْتُ حَتَّى إِذَا كُنْتُ فِي سَوَاءِ الْجَبَلِ، إِذَا بِأَصْوَاتٍ شَدِيدَةٍ، فَقُلْتُ: مَا هَذِهِ الْأَصْوَاتُ؟ قَالُوا: هَذَا عَوَاءُ أَهْلِ النَّارِ! ثُمَّ انْطَلَقَ بِي، فَإِذَا أَنَا بِقَوْمٍ مُعَلَّقِينَ بِعَرَاقِيهِمْ مُشَقَّقَةً أَشَدَّاهُمْ تَسِيلُ أَشَدَّاهُمْ دَمًا. قَالَ: قُلْتُ: مَنْ هَؤُلَاءِ؟ قَالَا: هَؤُلَاءِ الَّذِينَ يُفْطِرُونَ قَبْلَ حَلَّةِ صَوْمِهِمْ!

*„Während ich schlief, kamen zu mir zwei Männer und nahmen mich bei den Armen und brachten mich zu einem steilen Berg. Da sagten sie: „Steig rauf!“ Da sagte ich: „Das schaffe ich nicht!“ Da sagten sie: „Wir werden es dir leicht machen!“ Also machte ich mich daran ihn zu besteigen, bis ich als ich mitten in der Wand des Berges war laute Stimmen hörte. Ich sagte: „Was sind denn das für Stimmen?!“ Sie sagte: „Das sind die Schreie aus der Hölle!“ Dann gingen sie mit mir weiter, bis ich an einer Gruppe von Leuten vorbeikam, die mit aufgerissenen Mäulern an den Fersen aufgehängt waren und Blut aus ihren Mäulern floss. Er sagte: Ich sagte: „Wer sind die denn?!“ Sie sagten: „Diejenigen, die ihr Fasten brechen, bevor es vollendet ist!“*

Den Hadith überliefern Ibn Chuzaimah und Ibn Haban in ihren „Sahih“-Werken.

*„...bevor das Fasten vollendet ist!“* d.h. sie brechen das Fasten vor der Zeit des Fastenbrechens.

(...)

### 4: Die Anregung sechs Tage im Monat Schawal zu fasten

1518/1: Von Abu Ayyub رضي الله عنه wird überliefert, dass der Gesandte Allahs صلى الله عليه وعلى آله وصحبه وسلم sagte:

مَنْ صَامَ رَمَضَانَ ثُمَّ أَتْبَعَهُ سِتًّا مِنْ شَوَّالٍ كَانَ كَصِيَامِ الدَّهْرِ!

*„Fastet man den Ramadan und danach noch sechs (Tage) im Schawal, da ist es so als würde man für immer fasten!“*

Überliefert von Muslim, Abu Dawud, al-Tirmithy, al-Nasa'y, Ibn Majah und al-Tabarany, der noch hinzufügt:

قُلْتُ: بِكُلِّ يَوْمٍ عَشْرَةً؟ قَالَ: نَعَمْ!

Ich sagte: „Also jeder Tag für zehn?!“ Er sagte: „Ja!“

Und seine Überlieferer sind „Sahih“-Überlieferer.

1519/ 2: Von Thauban رضي الله عنه wird überliefert, dass der Gesandte Allahs صلى الله عليه وعلى آله وصحبه وسلم sagte:

مَنْ صَامَ سِتَّةَ أَيَّامٍ بَعْدَ الْفِطْرِ كَانَ تَمَامَ السَّنَةِ: ﴿مَنْ جَاءَ بِالْحَسَنَةِ فَلَهُ عَشْرُ أَثْمَالِهَا﴾ ﴿١٦٠﴾

„**Wer nach dem Fastenbrechen sechs (Tage) fastet, hat das volle Jahr (gefastet):** ﴿Wer da mit einer guten Tat kommt, der soll das Zehnfache erhalten﴾ (al-An`am: 6/ 160).“

Überliefert von Ibn Majah und al-Nasa\_y und sein Wortlaut lautet:

جَعَلَ اللَّهُ الْحَسَنَةَ بِعَشْرِ أَثْمَالِهَا – الشَّهْرُ بِعَشْرَةِ أَشْهُرٍ وَصِيَامُ سِتَّةِ أَيَّامٍ بَعْدَ الْفِطْرِ تَمَامُ السَّنَةِ!

„**Allah macht eine gute Tat zu zehn ihres gleichen – ein Monat ist also für zehn und wenn man nach dem Fastenbrechen noch sechs weitere Tage fastet hat man ein volles Jahr!**“

Und auch von Ibn Chuzaimah in seinem „Sahih“-Werk, dessen Wortlaut, der auch eine Überlieferung von al-Nasa\_y ist, lautet:

صِيَامُ شَهْرِ رَمَضَانَ بِعَشْرَةِ أَشْهُرٍ، وَصِيَامُ سِتَّةِ أَيَّامٍ بِشَهْرَيْنِ، فَذَلِكَ صِيَامُ السَّنَةِ!

„**Das Fasten im Monat Ramadan entspricht zehn Monaten und das Fasten von sechs Tagen entspricht zwei Monaten – das ist ein Jahr fasten!**“

Und Ibn Haban in seinem „Sahih“-Werk und sein Wortlaut lautet:

مَنْ صَامَ رَمَضَانَ وَسِتًّا مِنْ شَوَّالٍ فَقَدْ صَامَ السَّنَةَ!

„**Wer den Ramadan fastet und sechs (Tage) im Schawal, hat das ganze Jahr über gefastet!**“

Überliefert von Ahmed, al-Bazar, al-Tabarany als ein Hadith von Jabir bin `Abdillah رضي الله عنه.

1520/3: Von Abu Hurairah رضي الله عنه wird vom Propheten صلى الله عليه وعلى آله وصحبه وسلم überliefert, dass er sagte:

مَنْ صَامَ رَمَضَانَ وَاتَّبَعَهُ بِسِتِّ مِنْ شَوَّالٍ فَكَأَنَّمَا صَامَ الدَّهْرَ!

„**Wer den Ramadan fastet und danach sechs vom Schawal, ist so als habe er für immer gefastet!**“

Überliefert von al-Bazar, wobei einer seiner Überlieferungswege „Sahih“ ist und al-Tabarany überliefert ihn auch in „al-Ausat“, allerdings mit einem Isnad, der zu beanstanden ist, indem er sagt:

مَنْ صَامَ سِتَّةَ أَيَّامٍ بَعْدَ الْفِطْرِ مُتَتَابِعَةً فَكَأَنَّمَا صَامَ السَّنَةَ كُلَّهَا!

„**Wer nach dem Fastenbrechen sechs Tage am Stück fastet, ist so als habe er das ganze Jahr über gefastet!**“<sup>7</sup>

(...)

## **8: Die Anregung im Monat Scha`ban zu fasten, was über das Fasten des Propheten صلى الله عليه وعلى آله وصحبه وسلم in ihm berichtet wird und die Vorzüge der Nacht in seiner Mitte:**

1543/ 1: Von Usamah bin Zaid رضي الله عنهما wird überliefert, dass er sagte:

قُلْتُ: يَا رَسُولَ اللَّهِ، لَمْ أَرَكَ تَصُومُ مِنْ شَهْرٍ مِنَ الشُّهُورِ مَا تَصُومُ مِنْ شَعْبَانَ. قَالَ صلى الله عليه وعلى آله وصحبه وسلم:

<sup>7</sup> Diese Überlieferung erklärt Scheich al-Albany für Da`if.



"ذَلِكَ شَهْرٌ يَعْمَلُ النَّاسُ عَنْهُ يَبْنَ رَجَبٌ وَرَمَضَانٌ، وَهُوَ شَهْرٌ تُرْفَعُ فِيهِ الْأَعْمَالُ إِلَى رَبِّ الْعَالَمِينَ، وَأَحَبُّ أَنْ تُرْفَعَ عَمَلِي وَأَنَا صَائِمٌ!"

Ich sagte: Gesandter Allahs, warum sehe ich dich in keinem Monat von den Monaten fasten, was du vom Scha`ban fastest?! Er صلى الله عليه وعلى آله وصحبه وسلم sagte: „**Dieser Monat entgeht den Leuten zwischen Rajab und Ramadan. Doch es ist der Monat, in dem die Taten zum Herrn der Welten emporgehoben werden und ich mag es, dass meine Taten emporgehoben werden wenn ich faste!**“

Überliefert von al-Nasa\_y.

1544/ 2: Von Anas bin Malik رضى الله عنه wird überliefert, dass er sagte:

كَانَ رَسُولُ اللَّهِ صلى الله عليه وعلى آله وصحبه وسلم يَصُومُ وَلَا يُفْطِرُ، حَتَّى نَقُولَ: مَا فِي نَفْسِ رَسُولِ اللَّهِ صلى الله عليه وعلى آله وصحبه وسلم أَنْ يُفْطِرَ الْعَامَ! ثُمَّ يُفْطِرُ فَلَا يَصُومُ، حَتَّى نَقُولَ: مَا فِي نَفْسِهِ أَنْ يَصُومَ الْعَامَ! وَكَانَ أَحَبُّ الصَّوْمِ إِلَيْهِ فِي شَعْبَانَ!

Der Gesandte Allahs pflegte solange zu Fasten und nicht vom Fasten abzulassen, bis wir sagten: Der Gesandte Allahs hat nicht vor in diesem Jahr nochmal normal zu essen! Dann aß er wieder normal und fastet nicht, solange bis wir sagten: Er hat nicht vor in diesem Jahr nochmal zu fasten! Und am liebsten fastete er im Scha`ban. Überliefert von Ahmed und al-Tabarany.

(...)

1547/ 5: Und von ihr (Aischa) رضى الله عنها wird überliefert, dass sie sagte:

كَانَ رَسُولُ اللَّهِ صلى الله عليه وعلى آله وصحبه وسلم يَصُومُ حَتَّى نَقُولَ لَا يُفْطِرُ! وَيُفْطِرُ حَتَّى نَقُولَ لَا يَصُومُ! وَمَا رَأَيْتُ رَسُولَ اللَّهِ صلى الله عليه وعلى آله وصحبه وسلم اسْتَكْمَلَ صِيَامَ شَهْرٍ قَطُّ إِلَّا شَهْرَ رَمَضَانَ! وَمَا رَأَيْتُهُ فِي شَهْرٍ أَكْثَرَ صِيَامًا مِنْهُ فِي شَعْبَانَ!

Der Gesandte Allahs pflegt solange zu fasten, bis wir sagten: Er wird nicht wieder normal essen! Und solange normal zu essen, bis wir sagten: Er wird nicht wieder fasten! Und ich habe nie gesehen, dass der Gesandte Allahs einen ganzen Monat komplett fastete, außer im Ramadan! Und ich habe ihn in keinem Monat mehr fasten gesehen, als im Scha`ban!

Überliefert von al-Buchary, Muslim und Abu Dawud. Und al-Nasa\_y und al-Tirmithy u. A. überliefern den Hadith so, dass sie sagt:

مَا رَأَيْتُ النَّبِيَّ صلى الله عليه وعلى آله وصحبه وسلم فِي شَهْرٍ أَكْثَرَ صِيَامًا مِنْهُ فِي شَعْبَانَ – كَانَ يَصُومُهُ إِلَّا قَلِيلًا، بَلْ كَانَ يَصُومُهُ كُلَّهُ!

Ich habe den Propheten صلى الله عليه وعلى آله وصحبه وسلم in keinem Monat mehr fasten gesehen, als im Scha`ban – er fastete ihn praktisch komplett, außer ganz wenig, nein, er hat ihn ganz gefastet!

1548/ 6: Und in einer Version von Abu Dawud heißt es: Sie sagte:

كَانَ أَحَبَّ الشُّهُورِ إِلَى رَسُولِ اللَّهِ صلى الله عليه وعلى آله وصحبه وسلم أَنْ يَصُومَهُ شَعْبَانُ ثُمَّ يَصِلَهُ بِرَمَضَانَ!

Von allen Monaten mochte es der Gesandte Allahs ﷺ am liebsten im Scha`ban zu fasten und dann den Ramadan daran anzuschließen!

1549/ 7: Und in einer Version von al-Nasa'y heißt es: Sie sagte:

لَمْ يَكُنْ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ يَصُومُ شَهْرًا أَكْثَرَ صِيَامًا مِنْهُ لِشَعْبَانَ – كَانَ يَصُومُهُ أَوْ عَامَّتَهُ!

Der Gesandte Allahs ﷺ fastete in keinem Monat mehr als im Scha`ban – er pflegte ihn zu fasten oder zumindest das Meiste!

1550/ 8: Und in einer Version von al-Buchary und Muslim: Sie sagte:

لَمْ يَكُنْ النَّبِيُّ ﷺ يَصُومُ شَهْرًا أَكْثَرَ مِنْ شَعْبَانَ، فَإِنَّهُ كَانَ يَصُومُ شَعْبَانَ كُلَّهُ وَكَانَ يَقُولُ: "خُذُوا مِنَ الْعَمَلِ مَا تُطِيقُونَ فَإِنَّ اللَّهَ لَا يَمَلُّ حَتَّى يَمَلَّ الْعَبْدُ!" وَكَانَ أَحَبَّ الصَّلَاةِ إِلَى النَّبِيِّ ﷺ مَا دُوِّمَ عَلَيْهِ وَإِنْ قَلْتُ. وَكَانَ إِذَا صَلَّى صَلَاةً دَاوَمَ عَلَيْهَا!

Der Prophet fastete keinen Monat mehr als den Scha`ban – er fastete den ganzen Scha`ban und pflegte zu sagen: „**Nehmt euch von den Taten das, was ihr aushalten könnt! Denn Allah hat nicht genug davon, solange der Knecht nicht genug hat!**“ Und am liebsten war dem Propheten ﷺ ein Gebet, das man beibehält. Und wenn er ein bestimmtes Gebet betete, dann behielt er es bei!

1551/ 9: Von Umm Salamah رضي الله عنهما wird überliefert, dass sie sagte:

مَا رَأَيْتُ رَسُولَ اللَّهِ ﷺ يَصُومُ شَهْرَيْنِ مُتَتَابِعَيْنِ إِلَّا شَعْبَانَ وَرَمَضَانَ!

Ich habe den Gesandten Allahs ﷺ niemals zwei Monate hintereinander fasten gesehen, außer Scha`ban und Ramadan!

Überliefert von al-Tirmithy und er sagt „Hadith Hassan“ und von Abu Dawud mit dem Wortlaut:

لَمْ يَكُنْ النَّبِيُّ ﷺ يَصُومُ مِنْ السَّنَةِ شَهْرًا تَامًا إِلَّا شَعْبَانَ كَانَ يَصِلُهُ بِرَمَضَانَ!

Der Prophet ﷺ fastet keinen Monat im Jahr komplett, außer Scha`ban, den er mit dem Ramadan zu verbinden pflegte!

Und al-Nasa'y überliefert beide Wortlaute.

1552/ 10: Von Mu`ath bin Jabal رضي الله عنه wird vom Propheten ﷺ überliefert, dass er sagte:

يَطَّلِعُ اللَّهُ إِلَى جَمِيعِ خَلْقِهِ لَيْلَةَ النِّصْفِ مِنْ شَعْبَانَ فَيَغْفِرُ لَجَمِيعِ خَلْقِهِ إِلَّا لِمُشْرِكٍ أَوْ مُشَاحِنٍ!

„**Allah blickt auf Seine gesamte Schöpfung in der Nacht der Mitte des Scha`ban. Dann vergibt er allen, außer einem Götzendiener und Streithahn!**“

Überliefert von al-Tabarany und Ibn Haban in seinem „Sahih“-Werk.

(...)

**9: Die Anregung drei Tage von jedem Monat zu fasten, vor allem die „weißen Tage“ (Ayam al-Biyd) – d.h. die mittleren drei:**

1557/ 1: Von Abu Hurairah رضي الله عنه wird überliefert, dass er sagte:

أَوْصَانِي خَلِيلِي بِثَلَاثٍ: صِيَامٍ ثَلَاثَةِ أَيَّامٍ مِنْ كُلِّ شَهْرٍ وَرُكْعَتَيْنِ الضُّحَى وَأَنْ أُوتِرَ قَبْلَ أَنْ أُنَامَ!

Mein engster Freund صلى الله عليه وعلى آله وصحبه وسلم legte mir drei Dinge ans Herz: Jeden Monat drei Tage zu fasten, die zwei Raka` des „Duha-Gebets“ (am Vormittag zu beten) und das „Witr-Gebet“ zu beten, bevor ich Schlafen gehe!

Überliefert von al-Buchary, Muslim und al-Nasa\_y.

1558/ 2: Von Abu al-Darda رضي الله عنه wird überliefert, dass er sagte:

أَوْصَانِي حَبِيبِي بِثَلَاثٍ لَنْ أَدْعُهُنَّ مَا عِشْتُ: بِصِيَامٍ ثَلَاثَةِ أَيَّامٍ مِنْ كُلِّ شَهْرٍ وَصَلَاةِ الضُّحَى وَبِأَنْ لَا أُنَامَ حَتَّى أُوتِرَ!

Mein Liebling legte mir drei Dinge ans Herz, von denen ich nicht ablassen werde, solange ich lebe: Jeden Monat drei Tage zu fasten, das „Duha-Gebets“ (am Vormittag zu beten) und nicht schlafen zu gehen, bevor ich das „Witr-Gebet“ gebetet habe!

Überliefert von Muslim.

1559/ 3: Von `Abdullah bin `Amr bin al-`As رضي الله عنهما wird überliefert, dass er sagte: Der Gesandte Allah صلى الله عليه وعلى آله وصحبه وسلم sagte:

صَوْمُ ثَلَاثَةِ أَيَّامٍ مِنْ كُلِّ شَهْرٍ صَوْمُ الدَّهْرِ كُلِّهِ!

„**Fastet man jeden Monat drei Tage, fasten man die ganze Zeit über!**“

Überliefert von al-Buchary und Muslim.

(...)

1561/ 5: Von Abu Qatadah رضي الله عنه wird überliefert, dass er sagte: Der Gesandte Allahs صلى الله عليه وعلى آله وصحبه وسلم sagte:

ثَلَاثٌ مِنْ كُلِّ شَهْرٍ وَرَمَضَانُ إِلَى رَمَضَانَ: فَهَذَا صِيَامُ الدَّهْرِ كُلِّهِ!

„**Drei (Tage) von jedem Monat und Ramadan zu Ramadan: So hat man die ganze Zeit über gefastet!**“

Überliefert Muslim, Abu Dawud und al-Nasa\_y.

1562/ 6: Von Qurrah bin Iyyas رضي الله عنه wird überliefert, dass er sagte: Der Gesandte Allahs صلى الله عليه وعلى آله وصحبه وسلم sagte:

صِيَامُ ثَلَاثَةِ أَيَّامٍ مِنْ كُلِّ شَهْرٍ صِيَامُ الدَّهْرِ وَإِفْطَارُهُ!

„**Drei Tage von jedem Monat zu fasten bedeutet die ganze Zeit über zu fasten und normal zu essen!**“

Überliefert von Ahmed mit einem Isnad, der Sahih ist, und von al-Bazar, al-Tabarany und Ibn Hibban in seinem „Sahih“-Werk.

1563/ 7: Von Ibn `Abbas رضي الله عنهما wird überliefert, dass er sagte: Der Gesandte Allah صلى الله عليه وعلى آله وصحبه وسلم sagte:

صَوْمُ شَهْرِ الصَّبْرِ وَثَلَاثَةِ أَيَّامٍ مِنْ كُلِّ شَهْرٍ يُذْهِبُ وَحَرَ الصَّدْرِ!

„Das Fasten des Monats der Geduld und an drei Tage von jedem Monat vertreiben das, was sich in den Brüsten (an Schlechtem) regt!“

Überliefert von al-Bazar und seine Überlieferer sind anerkannte Überlieferer (Rijal al-Sahih). Und überliefert von Ahmed, Ibn Hibban in seinem „Sahih“-Werk und al-Baihaqy, alle drei als Hadith von einem „Araber“, ohne ihn beim Namen zu nennen. Und al-Bazar überliefert ihn auch als einen Hadith von `Ali.

Der „Monat der Geduld“ ist der Ramadan. Und „das, was sich in den Brüsten regt“ (... وَحَرَ الصَّدْرِ) ist das Schlechte, der Hass und die Einflüsterungen (der Schayatin, seien es Jinn oder Menschen) in ihnen.

(...)

1565/ 9: Von Abu Tharr رضي الله عنه wird überliefert, dass er sagte: Der Gesandte Allahs صلى الله عليه وسلم sagte:

"مَنْ صَامَ مِنْ كُلِّ شَهْرٍ ثَلَاثَةَ أَيَّامٍ فَذَلِكَ صِيَامُ الدَّهْرِ! فَأَنْزَلَ اللَّهُ تَصْدِيقَ ذَلِكَ فِي كِتَابِهِ: ﴿مَنْ جَاءَ بِالْحَسَنَةِ فَلَهُ عَشْرُ أَمْثَالِهَا﴾ ﴿١٦٠﴾ - الْيَوْمُ بِعَشْرَةِ أَيَّامٍ.

„Fastet man von jedem Monat drei Tage, bedeutet das immer die ganze Zeit über zu fasten!“ Da offenbarte Allah die Bestätigung davon in Seinem Buch: ﴿Wer da mit einer guten Tat kommt, der soll das Zehnfache erhalten﴾ (al-An`am: 6/ 160) – ein Tag ist also für zehn Tage!

Überliefert von Ahmed und al-Tirmithy, von dem der Wortlaut stammt und der sagt: Hadith Hasan, und von al-Nasa\_y, Ibn Majah und Ibn Chuzaimah in seinem „Sahih“-Werk.

1566/ 10: In einer Version bei al-Nasa\_y heißt es:

مَنْ صَامَ ثَلَاثَةَ أَيَّامٍ مِنْ كُلِّ شَهْرٍ فَقَدْ تَمَّ صَوْمَ الشَّهْرِ! - أَوْ: فَلَهُ صَوْمُ الشَّهْرِ!

„Wer drei Tage von jedem Monat fastet, der hat den Monat komplett gefastet!“ – oder: „... der bekommt das Fasten des Monats gutgeschrieben!“

1567/ 11: Von `Amr bin Schurahjil wird von einem Mann, der zu den Sahaba des Propheten gehörte, überliefert, dass zum Propheten صلى الله عليه وسلم gesagt wurde:

رَجُلٌ يَصُومُ الدَّهْرَ؟ فَقَالَ: "وَدِدْتُ أَنَّهُ لَمْ يَطْعَمْ الدَّهْرَ!" قَالُوا: فَتُلْتَمِيزُهُ؟ قَالَ: "أَكْثَرَ!" قَالُوا: فَانْصَفْهُ؟ قَالَ: "أَكْثَرَ!" ثُمَّ قَالَ: "أَلَا أُخْبِرُكُمْ بِمَا يُذْهِبُ وَحَرَ الصَّدْرِ؟" قَالَ: "صَوْمَ ثَلَاثَةِ أَيَّامٍ مِنْ كُلِّ شَهْرٍ!"

„Jemand fastet die ganze Zeit über (was hältst du davon)?“ Er sagte: „Ich wünschte er hätte die ganze Zeit über gar nichts gegessen (bis er vor Hunger stirbt)!“ Sie sagten: „Und zwei Drittel der Zeit?!“ Er sagte: „Zu viel!“<sup>8</sup> Sie sagten: „Die Hälfte?!“ Er sagte: „Zu viel!“ Dann

<sup>8</sup> „Zu viel!“ arab. „أَكْثَرَ“, mögliche Bedeutung:

1. „أَكْثَرَ“ als Verb, wie oben übersetzt: Wörtl. „etw. viel machen“, hier in der Bedeutung von „zu viel“.
2. „أَكْثَرَ“ als Substantiv im Komparativ oder Superlativ: Wörtl. „mehr als“, hier in der Bedeutung von „näher dran an dem, was recht ist“, also „richtiger“, oder „besser“. Damit hieß der Hadith: Sie sagten:

Überliefert von al-Nasa\_y.

عليه وعلى آله وصحبه وسلم zu ihm sagte:

„Mir kam zu Ohren, dass du (immer) am Tage fastest und die (ganze) Nacht über im Gebet stehst!? Mach das nicht! Denn dein Körper hat bei dir einen Anspruch, deine Augen haben bei dir einen Anspruch und deine Gattin hat bei dir einen Anspruch! Faste und iss normal! Faste jeden Monat drei Tage – das ist (wie) die ganze Zeit über zu fasten!“ Ich sagte: „Gesandter Allahs, ich habe Kraft!“ Er sagte: „Dann faste das Fasten Dawuds عليه السلام – faste einen Tag und iss einen Tag normal!“ Darauf pflegte er zu sagen: „Hätte ich nur diese Erleichterung akzeptiert!“

ذَكَرْتُ لِلنَّبِيِّ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ الصَّوْمَ، فَقَالَ: صُمْ مِنْ كُلِّ عَشْرَةِ أَيَّامٍ يَوْمًا وَلَكَ أَجْرُ تِلْكَ التَّسْعَةِ! قُلْتُ: إِنِّي أَقْوَى مِنْ ذَلِكَ! قَالَ: فَصُمْ مِنْ كُلِّ تِسْعَةِ أَيَّامٍ يَوْمًا وَلَكَ أَجْرُ تِلْكَ الثَّمَانِيَةِ! قُلْتُ: إِنِّي أَقْوَى مِنْ ذَلِكَ! فَقُلْتُ: إِنِّي أَقْوَى مِنْ ذَلِكَ! قَالَ: فَصُمْ مِنْ كُلِّ ثَمَانِيَةِ أَيَّامٍ يَوْمًا وَلَكَ أَجْرُ تِلْكَ السَّبْعَةِ! قُلْتُ: إِنِّي أَقْوَى مِنْ ذَلِكَ! قَالَ: فَلَمْ يَزَلْ حَتَّى قَالَ: صُمْ يَوْمًا وَأَفْطِرْ يَوْمًا!

1569/ 13: In einer Version des Hadith, die ebenfalls bei Muslim ist, heißt es, dass der Gesandte Allahs صلى الله عليه وعلى آله وصحبه وسلم sagte:

„Und zwei Drittel der Zeit!“ Er sagte: „Das ist schon etwas besser!“ Sie sagten: „Die Hälfte!“ Er sagte: „Das ist schon besser!“ ...

أَجْرُ مَا بَقِيَ! قَالَ: إِنِّي أُطِيقُ أَكْثَرَ مِنْ ذَلِكَ! قَالَ: فَصُمْ أَفْضَلَ الصَّيَامِ عِنْدَ اللَّهِ، صَوْمَ دَاوُدَ! كَانَ يَصُومُ يَوْمًا وَيُفْطِرُ يَوْمًا!

„**Faste einen Tag und du erhältst den Lohn von dem was (an anderen Tagen) übrigbleibt!**“  
Er sagte: „Ich schaffe mehr als das!“ Er sagte: „**Faste zwei Tage und du erhältst den Lohn von dem was (an anderen Tagen) übrigbleibt!**“ Er sagte: „Ich schaffe mehr als das!“ Er sagte: „**Faste vier Tage und du erhältst den Lohn von dem was (an anderen Tagen) übrigbleibt!**“  
Er sagte: „Ich schaffe mehr als das!“ Er sagte: „**Dann faste das Fasten, das bei Allah am besten ist, das Fasten Dawuds! Er fastete einen Tag und aß einen Tag normal!**“

1570/ 14: In einer anderen Version von al-Buchary und Muslim sagte er (‘Abdullah bin ‘Amr bin al-‘As):

أَخْبَرَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ أَنَّهُ يَقُولُ: لَا قَوْمَ اللَّيْلِ وَلَا صَوْمَ النَّهَارِ مَا عِشْتُ! فَقَالَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ: إِنَّكَ لَا تَسْتَطِيعُ ذَلِكَ، فَصُمْ وَأَفْطِرْ، وَنَمْ وَثُمْ! صُمْ مِنَ الشَّهْرِ ثَلَاثَةَ أَيَّامٍ، فَإِنَّ الْحَسَنَةَ بَعْشَرِ أَمْثَلِهَا – وَذَلِكَ مِثْلُ صِيَامِ الدَّهْرِ! قَالَ فَإِنِّي أُطِيقُ أَفْضَلَ مِنْ ذَلِكَ! قَالَ: صُمْ يَوْمًا وَأَفْطِرْ يَوْمَيْنِ! قَالَ: فَقُلْتُ: فَإِنِّي أُطِيقُ أَفْضَلَ مِنْ ذَلِكَ، يَا رَسُولَ اللَّهِ! قَالَ: فَصُمْ يَوْمًا وَأَفْطِرْ يَوْمًا، وَذَلِكَ صِيَامُ دَاوُدَ، وَهُوَ أَعْدَلُ الصَّيَامِ! قَالَ: فَإِنِّي أُطِيقُ أَفْضَلَ مِنْ ذَلِكَ! قَالَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ: لَا أَفْضَلَ مِنْ ذَلِكَ!  
وزاد مسلم: قال عبدالله بن عمرو: لَأَنْ أَكُونَ قِبْلَتِ الثَّلَاثَةِ الْأَيَّامِ الَّتِي قَالَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ أَحَبُّ إِلَيَّ مِنْ مَالِي وَأَهْلِي!

Dem Gesandten Allahs ﷺ wurde erzählt, dass er (‘Abdullah bin ‘Amr) gesagt hat: „Ich werde ganz gewiss solange ich lebe die (ganze) Nacht über im Gebet stehen und (jeden Tag) den Tag über fasten!“ Da sagte der Gesandte Allahs ﷺ: „**Bist du das, der das gesagt hat?!**“ Da sagte ich zu ihm: „Ich habe es gesagt, Gesandter Allahs!“  
Darauf sagte der Gesandte Allahs ﷺ: „**Das wirst du nicht schaffen! Faste und iss ganz normal! Schlafe und bete! Faste von jedem Monat drei Tage, denn jede gute Tat wird zehnfach belohnt – das ist genau als ob du die ganze Zeit über gefastet hättest!**“ Er sagte: „Ich schaffe was besser ist als das!“ Er sagte: „**Faste einen Tag und iss zwei Tage lang normal!**“ Er sagte: „Ich sagte: Ich schaffe was besser ist als das, Gesandter Allahs!“ Er sagte: „**Dann faste einen Tag und iss einen Tag normal! Das ist das Fasten Dawuds und das ist das ist die ausgewogenste Art zu Fasten!**“ Er sagte: „Ich schaffe was besser ist als das!“ Der Gesandte Allahs ﷺ sagte: „**Es gibt nichts, was besser ist als das!**“ - Muslim fügt noch hinzu: ‘Abdullah bin ‘Amr sagte: „Dass ich die drei Tage angenommen hätte, von denen der Gesandte Allahs sprach, wäre mir lieber gewesen als meine ganze Familie und mein ganzes Vermögen!“

1571/ 15: In einer weiteren Version bei Muslim heißt es: Er (‘Abdullah bin ‘Amr bin al-‘As) sagte: Der Gesandte Allahs ﷺ sagte:

بَلَعْنِي أَنْتَ تَقُومُ اللَّيْلَ وَتَصُومُ النَّهَارَ!؟ قُلْتُ: يَا رَسُولَ اللَّهِ، مَا أَرَدْتُ بِذَلِكَ إِلَّا الْخَيْرَ! قَالَ: لَا صَامَ مَنْ صَامَ الدَّهْرَ!

„*Ich habe gehört, dass du die (ganze) Nacht über betest und (jeden Tag) den Tag über fastest!?*“ Ich sagte: „Gesandter Allahs, ich hege damit nichts als gute Absichten!“ Er sagte: „*Nicht gefastet hat, wer immerzu fastet!*“

In einer anderen Version heißt es:

... مَنْ صَامَ الْأَبَدَ! وَلَكِنْ أَذُوكَ عَلَى صَوْمِ الدَّهْرِ: ثَلَاثَةُ أَيَّامٍ مِنْ كُلِّ شَهْرٍ! قُلْتُ: يَا رَسُولَ اللَّهِ، أَنْ أَطِيقُ أَكْثَرَ مِنْ ذَلِكَ! ...

„... *wer auf Ewig fastet! Ich zeig dir aber, wie man die ganze Zeit über fasten kann: Drei Tage von jedem Monat!*“ - Ich sagte: „Gesandter Allahs, ich schaffe mehr als das!“ bis zum Ende des Hadith.

1572/ 16: Von Abu Tharr رضي الله عنه wird überliefert, dass er sagte: Der Gesandte Allahs صلى الله عليه وسلم sagte:

إِذَا صُمْتَ مِنَ الشَّهْرِ ثَلَاثًا، فَصُمْ ثَلَاثَ عَشْرَةٍ وَأَرْبَعَ عَشْرَةَ وَخَمْسَ عَشْرَةَ!

„*Wenn du drei (Tage) von einem Monat fastest, dann faste den Dreizehnten, Vierzehnten und Fünfzehnten!*“

Überliefert von Ahmed, al-Tirmithy, al-Nasa\_y und Ibn Majah. Al-Tirmithy sagt: Hadith Hasan. Ibn Majah fügt noch hinzu:

فَأَنْزَلَ اللَّهُ تَصْدِيقَ ذَلِكَ فِي كِتَابِهِ: ﴿مَنْ جَاءَ بِالْحَسَنَةِ فَلَهُ عَشْرُ أَمْثَلِهَا﴾ ﴿١٦٠﴾ - فَالْيَوْمُ بِعَشْرَةِ أَيَّامٍ.

Da offenbarte Allah die Bestätigung davon in Seinem Buch: ﴿Wer da mit einer guten Tat kommt, der soll das Zehnfache erhalten﴾ (al-An`am: 6/ 160) – ein Tag ist also für zehn Tage!

1573/ 17: Von `Abdullah bin Qudamah bin Malhan wird von seinem Vater رضي الله عنه überliefert, dass er sagte:

كَانَ رَسُولُ اللَّهِ صلى الله عليه وعلى آله وصحبه وسلم يَأْمُرُنَا بِصِيَامِ أَيَّامِ الْبَيْضِ: ثَلَاثَ عَشْرَةٍ وَأَرْبَعَ عَشْرَةَ وَخَمْسَ عَشْرَةَ. قَالَ: وَقَالَ صلى الله عليه وعلى آله وصحبه وسلم: "هُوَ كَهَيْئَةِ الدَّهْرِ!"

Der Gesandte Allahs صلى الله عليه وعلى آله وصحبه وسلم pflegte uns dazu anzuhalten an den „weißen Tagen“ (Ayam al-Biyd) zu fasten: Am Dreizehnten, Vierzehnten und Fünfzehnten! Er sagte: Er صلى الله عليه وسلم sagte: „*Das ist wie die ganze Zeit über!*“

Überliefert von Abu Dawud und al-Nasa\_y mit dem Wortlaut:

إِنَّ رَسُولَ اللَّهِ صلى الله عليه وعلى آله وصحبه وسلم كَانَ يَأْمُرُنَا بِهَذِهِ الْأَيَّامِ الثَّلَاثِ الْبَيْضِ وَيَقُولُ: "هِنَّ صِيَامُ الشَّهْرِ!"

Der Gesandte Allahs صلى الله عليه وعلى آله وصحبه وسلم pflegte uns zu diesen drei „weißen Tagen“ anzuhalten und zu sagen: „*Sie sind (wie) den ganzen Monat über zu fasten!*“

Der Autor sagt: So kommt es bei al-Nasa\_y vor: „`Abdullah bin `Abdimalik bin Qudamah“. Richtig ist jedoch, wie es bei Abu Dawud und Ibn Majah heißt: „Qatdah“ (statt Qudamah). Bei al-Nasa\_y und Ibn Majah kommt jedoch auch „`Abdimalik bin al-Minhal“ vor.

1574/ 18: Von Jarir رضي الله عنه wird vom Propheten صلى الله عليه وعلى آله وصحبه وسلم überliefert, dass er sagte:

صِيَامُ ثَلَاثَةِ أَيَّامٍ مِنْ كُلِّ شَهْرٍ صِيَامُ الدَّهْرِ أَيَّامُ الْبَيْضِ صَبِيحَةَ ثَلَاثِ عَشْرَةٍ وَأَرْبَعِ عَشْرَةٍ وَخَمْسَةَ عَشْرَةٍ!

**„Von jedem Monat drei Tage zu fasten, ist (wie) die ganze Zeit über zu fasten: Die „weißen Tage“ am Morgen des Dreizehnten, Vierzehnten und Fünfzehnten!“**

Überliefert von al-Nasa'y mit einem guten Isnad und al-Baihaqy.

(...)

## 10: Die Anregung montags und donnerstags zu fasten:

1576/ 1: Von Abu Hurairah رضي الله عنه wird vom Gesandten Allahs صلى الله عليه وعلى آله وصحبه وسلم überliefert, dass er sagte:

تُعْرَضُ الْأَعْمَالُ يَوْمَ الْإِثْنَيْنِ وَالْخَمِيسِ، فَأُحِبُّ أَنْ يُعْرَضَ عَمَلِي وَأَنَا صَائِمٌ!

**„Die Taten werden am Montag und am Donnerstag (Allah) präsentiert und ich mag es, dass meine Taten präsentiert werden, wenn ich faste!“**

Überliefert von al-Tirmithy, der sagt: Hadith Hassan Gharib.

1577/ 2: Von Abu Hurairah رضي الله عنه wird ebenfalls überliefert,

أَنَّ النَّبِيَّ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ كَانَ يَصُومُ الْإِثْنَيْنِ وَالْخَمِيسَ، فَقِيلَ: يَا رَسُولَ اللَّهِ، إِنَّكَ تَصُومُ الْإِثْنَيْنِ وَالْخَمِيسَ؟!

فَقَالَ: إِنَّ يَوْمَ الْإِثْنَيْنِ وَالْخَمِيسِ يَغْفِرُ اللَّهُ فِيهِمَا لِكُلِّ مُسْلِمٍ، إِلَّا مُتَهَجِرِينَ، يَقُولُ: دَعُهُمَا حَتَّى يَصْطَلِحَا!

dass der Prophet صلى الله عليه وعلى آله وصحبه وسلم montags und donnerstags zu fasten pflegte. Da sagte man zu ihm: „Gesandter Allahs, du fastest am Montag und am Donnerstag?!“ Da sagte er: „**Am Montag und am Donnerstag verzeiht Allah jedem Muslim, ausgenommen zweien, die sich gegenseitig meiden, (bei ihnen) sagt Er: Lässt die beiden, bis sie sich wieder versöhnt haben!**“

Überliefert von Ibn Majah und seine Überlieferer sind vertrauenswürdig (Thiqqah). Und überliefert von Malik, Muslim, Abu Dawud und al-Tirmithy, kürzer, ohne das Fasten zu erwähnen. Der Wortlaut von Muslim lautet:

Der Gesandte Allahs صلى الله عليه وعلى آله وصحبه وسلم sagte:

تُعْرَضُ الْأَعْمَالُ فِي كُلِّ اثْنَيْنِ وَخَمِيسٍ، فَيَغْفِرُ اللَّهُ عَزَّ وَجَلَّ فِي ذَلِكَ الْيَوْمِ لِكُلِّ امْرِئٍ لَا يُشْرِكُ بِاللَّهِ شَيْئًا، إِلَّا امْرَأً

كَانَتْ بَيْنَهُ وَبَيْنَ أَخِيهِ شَحْنَاءٌ، فَيَقُولُ: اتْرُكُوا هَذَيْنِ حَتَّى يَصْطَلِحَا!

**„Die Taten werden jeden Montag und Donnerstag (Allah) präsentiert. Dann vergibt Allah an diesem Tag jedem, der Allah nichts zur Seite stellt (Schirk), außer einem Mann zwischen dem und seinem Bruder Feindschaft herrscht!“** Und in einer anderen Version des Hadith heißt es:

تُفْتَحُ أَبْوَابُ الْجَنَّةِ يَوْمَ الْإِثْنَيْنِ وَالْخَمِيسِ، فَيَغْفِرُ لِكُلِّ عَبْدٍ لَا يُشْرِكُ بِاللَّهِ شَيْئًا، إِلَّا رَجُلًا كَانَ بَيْنَهُ وَبَيْنَ أَخِيهِ

شَحْنَاءٌ ...

**„Am Montag und Donnerstag werden die Paradiestore geöffnet. Dann wird jedem Knecht vergeben, der Allah nichts zur Seite stellt, außer einem Mann zwischen dem und seinem Bruder Feindschaft herrscht ...“** bis zum Ende des Hadith. Und al-Tabarany überliefert ihn mit dem Wortlaut:



تُسَخَّرُ دَوَاوِينُ أَهْلِ الْأَرْضِ فِي دَوَاوِينِ أَهْلِ السَّمَاءِ فِي كُلِّ اثْنَيْنِ وَحَمِيسٍ، فَيُعْفَرُ لِكُلِّ مُسْلِمٍ لَا يُشْرِكُ بِاللَّهِ شَيْئًا، إِلَّا رَجُلًا بَيْنَهُ وَبَيْنَ أَحِبِّهِ شَحْنَاءُ!

„Die Register (der Taten) der Bewohner der Erde werden in die Register der Bewohner des Himmels jeden Montag und Donnerstag übertragen. Dann wird jedem Muslim vergeben, der Allah nichts zur Seite stellt (Schirk), außer einem Mann zwischen dem und seinem Bruder Feindschaft herrscht!“

1578/ 3: Von Usamah bin Zaid رضي الله عنه wird überliefert, dass er sagte:

قُلْتُ: يَا رَسُولَ اللَّهِ، إِنَّكَ تَصُومُ حَتَّى لَا تَكَادَ تُفْطِرُ، وَتُفْطِرُ حَتَّى لَا تَكَادَ تَصُومَ، إِلَّا يَوْمَيْنِ: إِنْ دَخَلَ فِي صِيَامِكَ، وَإِلَّا صُمْتَهُمَا! قَالَ: أَيُّ يَوْمَيْنِ؟ قُلْتُ: يَوْمَ الْإِثْنَيْنِ وَالْحَمِيسِ! قَالَ: ذَلِكَ يَوْمَانِ تُعْرَضُ فِيهِمَا الْأَعْمَالُ عَلَى رَبِّ الْعَالَمِينَ، فَأَحِبُّ أَنْ يُعْرَضَ عَمَلِي وَأَنَا صَائِمٌ!

Ich sagte: „Gesandter Allahs, du fastest solange, dass du fast nicht mehr normal isst, und isst solange ganz normal, dass du fast nicht mehr fastest, außer bei zwei Tagen: Wenn dein Fasten auf sie fällt (fastest du sie sowieso) und wenn nicht, dann fastest du die beiden (extra)!“ Er sagte: „**Welche beiden Tage?**“ Ich sagte: „Montag und Donnerstag!“ Er صلى الله عليه وعلى آله وصحبه وسلم sagte: „**Es sind zwei Tagen an denen die Taten dem Herrn der Welten präsentiert werden und ich mag es, dass meine Taten präsentiert werden, wenn ich faste!**“

Überliefert von Abu Dawud und al-Nasa'y und im Isnad des Hadith gibt es zwei Personen, die nicht bekannt sind: Der Maula von Qudamah und der Maula von Usamah.

1579/ 4: Ibn Chuzaimah überliefert denselben Hadith in seinem „Sahih“-Werk von Schurahbil bin Sa'd von Usamah, dass er sagte:

كَانَ رَسُولُ اللَّهِ صلى الله عليه وعلى آله وصحبه وسلم يَصُومُ الْإِثْنَيْنِ وَالْحَمِيسَ وَيَقُولُ: "إِنَّ هَذَيْنِ الْيَوْمَيْنِ تُعْرَضُ فِيهِمَا الْأَعْمَالُ!"

Der Gesandte Allahs صلى الله عليه وعلى آله وصحبه وسلم pflegte montags und donnerstags zu fasten und zu sagen: „**An diesen beiden Tagen werden die Taten präsentiert!**“

(...)

1581/ 6: Von `Aischah رضي الله عنها wird überliefert, dass sie sagte:

كَانَ رَسُولُ اللَّهِ صلى الله عليه وعلى آله وصحبه وسلم يَتَحَرَّى صَوْمَ الْإِثْنَيْنِ وَالْحَمِيسِ!

Der Gesandte Allahs صلى الله عليه وعلى آله وصحبه وسلم war stets bemüht montags und donnerstags zu fasten. Überliefert von al-Nasa'y, Ibn Majah und al-Tirmithy, der sagt: Hadith Hasan Gharib.

## **14: Die Abschreckung als Reisender zu fasten, wenn es einem schwerfällt und die Anregung in diesem Fall das Fasten zu brechen:**

1607/1: Von Jabir رضي الله عنه wird überliefert,

أَنَّ رَسُولَ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ خَرَجَ عَامَ الْفَتْحِ إِلَى مَكَّةَ فِي رَمَضَانَ، حَتَّى بَلَغَ كُرَاعَ الْغَمِيمِ فَصَامَ وَصَامَ النَّاسُ، ثُمَّ دَعَا بِقَدَحٍ مِنْ مَاءٍ فَرَفَعَهُ حَتَّى نَظَرَ النَّاسُ إِلَيْهِ، ثُمَّ شَرِبَ، فَقِيلَ لَهُ بَعْدَ ذَلِكَ: إِنَّ بَعْضَ النَّاسِ قَدْ صَامَ، فَقَالَ: أُولَئِكَ الْعُصَاةُ!

dass Gesandte Allahs ﷺ im Jahr der Befreiung (von Mekka) im Ramadan gen Mekka zog. Als er in (in einem Ort Namens) Kura` al-Ghamim<sup>9</sup> ankam fastete er noch und die Leute fasteten auch. Dann bat er ﷺ um Becher mit Wasser, hob ihn in die Höhe, sodass ihn die Leute sahen, und trank. Als man ihm danach sagte: „Es gibt immer noch einige Leute die fasten!“, sagte er: „**Das sind die, die nicht gehorchen wollen!**“

In einer anderen Version heißt es:

إِنَّ بَعْضَ النَّاسِ قَدْ صَامَ، فَقَالَ: أُولَئِكَ الْعُصَاةُ أُولَئِكَ الْعُصَاةُ!

„Es gibt immer noch einige Leute die fasten!“, sagte er: „**Das sind die, die nicht gehorchen wollen! Das sind die, die nicht gehorchen wollen!**“

In einer weiteren Version heißt es:

إِنَّ النَّاسَ قَدْ شَقَّ عَلَيْهِمُ الصِّيَامُ، وَإِنَّمَا يَنْظُرُونَ فِيمَا فَعَلْتَ، فَدَعَا بِقَدَحٍ مِنْ مَاءٍ بَعْدَ الْعَصْرِ ...

„Es gibt einige Leute, denen das Fasten schwerfällt und die sich nach dem richten, was du machst!“ Das bat er nach dem Nachmittagsgebet um einen Becher mit Wasser ... bis zum Ende des Hadithes. Überliefert von Muslim.

1608/ 2: Von ihm (Jabir رضي الله عنه) wird auch überliefert, dass er sagte:

كَانَ النَّبِيُّ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ فِي سَفَرٍ فَرَأَى رَجُلًا قَدْ اجْتَمَعَ النَّاسُ عَلَيْهِ وَقَدْ ظَلَّلَ عَلَيْهِ، فَقَالَ: "مَا لَهُ؟" قَالُوا: رَجُلٌ صَائِمٌ! فَقَالَ رَسُولُ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ: "لَيْسَ الْبِرُّ أَنْ تَصُومُوا فِي السَّفَرِ!"

Einmal als der Prophet ﷺ auf einer Reise war, sah er einen Mann, um den sich die Leute versammelten und ihm Schatten spendeten. Da sagte er: „Was ist denn mit ihm?!“ Sie sagten: „Ein Mann der fastete!“ Da sagte der Gesandte Allahs ﷺ: „**Es ist keine gute Tat, dass ihr auf einer Reise fastet!**“

In einer anderen Version fügt er noch hinzu:

عَلَيْكُمْ بِرُخْصَةِ اللَّهِ الَّتِي رَخَّصَ لَكُمْ!

„**Haltet euch an die Erleichterung (Ruchsah), die euch Allah gegeben hat!**“

In einer weiteren Version heißt es:

"لَيْسَ مِنَ الْبِرِّ الصَّوْمُ فِي السَّفَرِ!"

„**Das Fasten auf Reisen gehört nicht zu den guten Taten!**“

Überliefert von al-Buchary, Muslim, Abu Dawud und al-Nasa\_y.

1609/ 3: In einer Version bei al-Nasa\_y heißt es:

<sup>9</sup> Kura` al-Ghamim (كُرَاعُ الْغَمِيمِ): Ort auf dem Weg von Medina nach Mekka, ca. 60 km vor Mekka.

أَنَّ رَسُولَ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ مَرَّ عَلَى رَجُلٍ فِي ظِلِّ شَجَرَةٍ ، يُرَشُّ عَلَيْهِ الْمَاءُ ، فَقَالَ : مَا بَالُ صَاحِبِكُمْ؟  
 قَالُوا : يَا رَسُولَ اللَّهِ ، صَائِمٌ! قَالَ : إِنَّهُ لَيْسَ مِنَ الْبِرِّ أَنْ تَصُومُوا فِي السَّفَرِ! وَعَلَيْكُمْ بِرُخْصَةِ اللَّهِ عَزَّ وَجَلَّ الَّتِي  
 رَخَّصَ لَكُمْ ، فَاقْبَلُوهَا!

Dass der Gesandte Allahs صلى الله عليه وعلى آله وصحبه وسلم an einem Mann im Schatten eines Baumes vorbeikam, der mit Wasser bespritzt wurde, und sagte: „**Was ist denn mit eurem Gefährten los?**“ Sie sagten: „Gesandter Allahs, er fastet!“ Er sagte: „**Es gehört nicht zu den guten Taten, dass ihr auf der Reise fastet! Haltet euch an die Erleichterung** (Ruchsah), **die euch Allah gegeben hat, und nehmt sie an!**“

1610/ 4: Von `Ammar bin Yasir رضي الله عنهما wird überliefert, dass er sagte:

أَقْبَلْنَا مَعَ رَسُولِ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ مِنْ غَزْوَةٍ فَسَرْنَا فِي يَوْمٍ شَدِيدِ الْحَرِّ فَتَزَلْنَا فِي بَعْضِ الطَّرِيقِ فَأَنْطَلَقَ رَجُلٌ مِنَّا فَدَخَلَ تَحْتَ شَجَرَةٍ فَإِذَا أَصْحَابُهُ يَلُودُونَ بِهِ وَهُوَ مُضْطَجِعٌ كَهَيْئَةِ الْوَجَعِ فَلَمَّا رَأَاهُمْ رَسُولُ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ قَالَ : مَا بَالُ صَاحِبِكُمْ؟! قَالُوا : صَائِمٌ! فَقَالَ رَسُولُ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ : لَيْسَ مِنَ الْبِرِّ أَنْ تَصُومُوا فِي السَّفَرِ! عَلَيْكُمْ بِالرُّخْصَةِ الَّتِي أَرْخَصَ اللَّهُ لَكُمْ ، فَاقْبَلُوهَا!

Einmal als wir auf der Rückkehr von einer Schlacht mit dem Gesandten Allahs صلى الله عليه وعلى آله وصحبه وسلم an einem Tag extrem heißen Tag marschierten und irgendwo auf dem Weg Halt machten, stürmte ein Mann von uns sofort los und legte sich unter einen Baum. Darauf versammelten sich seine Gefährten um ihn während er da lag, als wäre er tot krank. Als der Gesandte Allahs صلى الله عليه وعلى آله وصحبه وسلم sie sah sagte er: „**Was ist denn mit eurem Gefährten los?!**“ Sie sagten: „Gesandter Allahs, er fastet!“ Da sagte der Gesandte Allahs صلى الله عليه وعلى آله وصحبه وسلم: „**Es ist keine gute Tat, dass ihr auf einer Reise fastet! Haltet euch an die Erleichterung** (Ruchsah), **die euch Allah gegeben hat, und nehmt sie an!**“

Überliefert von al-Tabarany in „al-Ausat“ mit einem Isnad, der Hasan ist.

1611/ 5: Von `Abdullah bin `Amr رضي الله عنهما wird überliefert, dass er sagte:

سَارَ رَسُولُ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ فَتَزَلَّ بِأَصْحَابِهِ وَإِذَا نَاسٌ قَدْ جَعَلُوا عَرِيشًا عَلَى صَاحِبِهِمْ وَهُوَ صَائِمٌ. فَمَرَّ بِهِ رَسُولُ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ ، فَقَالَ : مَا شَأْنُ صَاحِبِكُمْ ، أَوْجَعُ؟ قَالُوا : يَا رَسُولَ اللَّهِ ، وَلَكِنَّهُ صَائِمٌ ، وَذَلِكَ فِي يَوْمٍ حَرُّورٍ! فَقَالَ رَسُولُ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ : لَا بَرَّ أَنْ يُصَامَ فِي سَفَرٍ!

Einmal als der Gesandte Allahs صلى الله عليه وعلى آله وصحبه وسلم unterwegs war und mit seinen Gefährten Halt machte errichteten einige Leute ein Schattendach über ihrem Gefährten, der fastete. Da kam der Gesandte Allahs صلى الله عليه وعلى آله وصحبه وسلم an ihnen vorbei und sagte: „**Was ist denn mit eurem Gefährten los?! Ist er etwa krank??**“ Sie sagten: „Gesandter Allahs, nein, er fastet und das an einem Tag, der extrem heiß ist!“ Da sagte der Gesandte Allahs صلى الله عليه وعلى آله وصحبه وسلم: „**Es ist nicht Gutes, dass auf der Reise gefastet wird!**“

Überliefert von al-Tabarany in „Al-Kabir“ und seine Überlieferer sind „Sahih“-Überlieferer.

1612/ 6: Von Ka`b bin `Asim al-Asch`ary رضي الله عنه wird überliefert, dass er sagte:

سَمِعْتُ رَسُولَ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ يَقُولُ: لَيْسَ مِنَ الْبِرِّ الصَّيَّامُ فِي السَّفَرِ!

Ich hörte den Gesandte Allahs صلى الله عليه وعلى آله وصحبه وسلم sagen: „**Das Fasten auf der Reise zählt nicht zu den guten Taten!**“

Überliefert von al-Nasa'y und Ibn Majah mit einem Isnad, der Sahih ist. Bei Ahmed kommt er mit folgendem Wortlaut vor:

لَيْسَ مِنَ الْبِرِّ الصَّيَّامُ فِي السَّفَرِ!

„**Das Fasten auf der Reise zählt nicht zu den guten Taten!**“

Und seine Überlieferer sind „Sahih“-Überlieferer.

1613/ 7: Von `Abdullah bin `Umar رضي الله عنهما wird überliefert, dass er sagte: Der Gesandte Allahs صلى الله عليه وعلى آله وصحبه وسلم sagte:

لَيْسَ مِنَ الْبِرِّ الصَّوْمُ فِي السَّفَرِ!

„**Das Fasten auf der Reise zählt nicht zu den guten Taten!**“

Überliefert von Ibn Majah und Ibn Haban in seinem „Sahih“-Werk.

(...)

1616/ 10: Von Ibn `Umar رضي الله عنهما wird überliefert, dass der Prophet sagte:

إِنَّ اللَّهَ تَبَارَكَ وَتَعَالَى يُحِبُّ أَنْ تُؤْتَى رُخْصَتُهُ كَمَا يَكْرَهُ أَنْ تُؤْتَى مَعْصِيَتُهُ!

„**Gewiss, Allah liebt es, dass man Seine Erleichterungen (Ruchsah) annimmt, genau wie er es verabscheut, dass man sich Ihm widersetzt!**“

Überliefert von Ahmed mit einem Isnad, der Sahih ist, und von al-Bazar und al-Tabarany in „al-Ausat“ mit einem Isnad, der Hasan ist und von Ibn Chuzaimah und Ibn Hibban in ihren „Sahih“-Werken. Und in einer Version bei Ibn Chuzaimah heißt es:

إِنَّ اللَّهَ يُحِبُّ أَنْ تُؤْتَى رُخْصَتُهُ كَمَا يُحِبُّ أَنْ تُتْرَكَ مَعْصِيَتُهُ!

(...)

1618/ 12: Von Ibn `Abbas رضي الله عنهما wird überliefert, dass er sagte: Der Gesandte Allahs صلى الله عليه وعلى آله وصحبه وسلم sagte:

إِن! اللَّهُ يُحِبُّ أَنْ تُؤْتَى رُخْصَتُهُ كَمَا يُحِبُّ أَنْ تُؤْتَى عَزَائِمُهُ!

„**Gewiss, Allah liebt es, dass man Seine Erleichterungen (Ruchsah) annimmt, genau wie Er es liebt, dass man Seinen Vorschriften folgt!**“

Überliefert von al-Bazar mit einem Isnad, der Hasan ist, und al-Tabarany und Ibn Hibban in seinem „Sahih“-Werk.

1619/ 13: Von Anas رضي الله عنه wird überliefert, dass er sagte:

كُنَّا مَعَ رَسُولِ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَعَلَى آله وَصَحْبِهِ وَسَلَّمَ فِي سَفَرٍ، فَمِنَّا الصَّائِمُ، وَمِنَّا الْمُفْطِرُ قَالَ: فَنَزَلْنَا مَنْزِلًا فِي يَوْمٍ حَارٍّ، وَأَكْثَرْنَا ظِلًّا صَاحِبِ الْكِسَاءِ، وَمِنَّا مَنْ يَتَّقِي الشَّمْسَ بِيَدِهِ، قَالَ: فَسَقَطَ الصُّوَامُ، وَقَامَ

الْمُفْطِرُونَ فَضَرَبُوا الْأَبْنِيَّةَ، وَسَقَمُوا الرِّكَابَ. فَقَالَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ: دَهَبَ الْمُفْطِرُونَ الْيَوْمَ بِالْأَجْرِ!

„Wenn wir mit dem Gesandten Allahs ﷺ auf Reisen waren, gab es immer einige, die fasteten und einige, die nicht fasteten.“

Er sagte: „Einmal rasteten wir an einem heißen Tag. Am meisten Schatten fand noch wer ein Gewand hatte und einige schützten sich mit ihrer bloßen Hand von der Sonne.“

Er sagte: „Da sanken die Fastenden sofort nieder und diejenigen, die nicht fasteten gingen los und schlugen Unterschlüpfe auf und tränkten die Kamele.“

Da sagte der Gesandte Allahs ﷺ: **„Heute gingen diejenigen, die nicht fasten mit dem Lohn davon!“**

Überliefert von Muslim.

1620/ 14: Von Abu Sa'id al-Chudry رضي الله عنه wird überliefert, dass er sagte:

غَزَوْنَا مَعَ رَسُولِ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ لِسِتِّ عَشْرَةَ مَضَتْ مِنْ رَمَضَانَ. فَمِنَّا مَنْ صَامَ وَمِنَّا مَنْ أَفْطَرَ، فَلَمْ يَعْبِ الصَّائِمُ عَلَى الْمُفْطِرِ وَلَا الْمُفْطِرُ عَلَى الصَّائِمِ.

Als sechzehn Tage vom Ramadan vergangen waren, zogen wir mit dem Gesandten Allahs ﷺ in die Schlacht. Unter uns gab es Leute, die fasteten, und unter uns gab es Leute, die nicht fasteten, und die, die fasteten, kritisierten nicht die, die nicht fasteten, und die, die nicht fasteten, kritisierten nicht die, die fasteten.

In einer anderen Version heißt es:

يَرَوْنَ أَنَّ مَنْ وَجَدَ قُوَّةَ فَصَامَ فَإِنَّ ذَلِكَ حَسَنٌ، وَيَرَوْنَ أَنَّ مَنْ وَجَدَ ضَعْفًا فَأَفْطَرَ فَإِنَّ ذَلِكَ حَسَنٌ!

„Sie sind der Ansicht, dass es in Ordnung ist, wenn jemand fastet, der die Kraft dazu hat, und dass es in Ordnung ist, wenn jemand nicht fastete, der nicht die Kraft dazu hat.“

Überliefert von Muslim und anderen.

Der Hafith sagt: „Es herrscht Uneinigkeit bei den Gelehrten darüber, was auf der Reise besser ist: Fasten oder nicht zu fasten.

Anas bin Malik رضي الله عنه vertritt die Auffassung, dass Fasten besser ist. Dasselbe wird auch von `Uthman bin Abi al-`Asy berichtet. Dem schlossen sich u.a. Ibrahim al-Nacha'y, Sa'id bin Jubair, al-Thaury, Abu Thaur und die „Systematiker“ (Ahl al-Ra'y, d.h. die Hanafiten) an.

Malik, Fudail bin `Iyad und al-Schafi'y sagen hingegen: Fasten ist uns bei dem lieber, der die Kraft dazu hat. Und `Abdullah bin `Umar, `Abdullah bin `Abbas, Sa'id bin al-Musaiyyib, al-Scha'by, al-Auza'y, Ahmed bin Hanbal und Ishaq bin Rahawaih sagen: Nicht zu fasten ist besser.

Von `Umar bin `Abdil`aziz, Qatadah und Mujahid wird überliefert, dass sie sagten: Besser ist, was einem leichter fällt. Diesem Standpunkt schloss sich u.a. auch al-Hafith Abu Bakr bin al-Munthir an – und es ist eine guter Standpunkt – und Allah weiß es am besten!

## 15: Die Anregung zum „Suhur“ vor allem mit Datteln ,<sup>10</sup>

<sup>10</sup> „Suhur“ (السُّحُور): Von „Sahr“ (السَّحَر), der letzte Teil der Nacht unmittelbar vor dem Anbruch des Morgens.

„Suhur“ (السُّحُور) bedeutet in dieser Zeit zu essen, als letzte Mahlzeit vor dem Fasten, um sich damit für das

Fasten zu stärken. Diese Mahlzeit zu sich zu nehmen wird „Suhur“ (السُّحُور) genannt, die Mahlzeit selbst

1621/ 1: Von Anas bin Malik رضي الله عنه wird überliefert, dass er sagte: Der Gesandte Allahs صلى الله عليه وسلم sagte:

تَسَحَّرُوا، فَإِنَّ فِي السُّحُورِ بَرَكَهً!

„Nehmt das „Sahur“ zu euch, denn im „Sahur“ steckt Segen!“

Überliefert von al-Buchary, Muslim, al-Tirmithy, al-Nasa\_y und Ibn Majah.

1622/ 2: Von `Amr bin al-`As رضي الله عنهما wird überliefert, dass er sagte: Der Gesandte Allahs صلى الله عليه وسلم sagte:

الْفَصْلُ مَا بَيْنَ صِيَامِنَا وَصِيَامِ أَهْلِ الْكِتَابِ أَكْلَةُ السُّحُورِ!

„Der Unterschied zwischen unserem Fasten und dem Fasten der „Ahl al-Kitab“<sup>11</sup> ist der Happen zum Ende der Nacht!“

Überliefert von Muslim, Abu Dawud, al-Tirmithy, al-Nasa\_y und Ibn Chuzaimah.

1623/ 3: Von Salman رضي الله عنه wird überliefert, dass er sagte: Der Gesandte Allahs صلى الله عليه وسلم sagte:

الْبَرَكَهُ فِي ثَلَاثَةٍ: فِي الْجَمَاعَةِ، وَالثَّرِيدِ، وَالسُّحُورِ!

„Der Segen steckt in Dreien: Der „Jama`h“, dem „Tharid“ und dem „Suhur“!“<sup>12</sup>

Überliefert von al-Tabarany in „al-Kabir“ und seine Überlieferer sind allesamt verlässlich (Thiqah), außer dass unter ihnen Abu `Abdillah al-Basry ist, von dem man nicht weiß, wer er ist.

1624/ 4: Von Ibn `Umar رضي الله عنهما wird überliefert, dass er sagte: Der Gesandte Allahs صلى الله عليه وسلم sagte:

إِنَّ اللَّهَ وَمَلَائِكَتَهُ يُصَلُّونَ عَلَى الْمُتَسَحِّرِينَ!

„Allah und Seine Engel segnen die, die ihr „Sahur“ zu sich nehmen!“

Überliefert von al-Tabarany in „al-Ausat“ und Ibn Haban in seinem „Sahih“-Werk.

1625/ 5: Von al-`Irbad bin Sariyah رضي الله عنه wird überliefert, dass er sagte:

دَعَانِي رَسُولُ اللَّهِ صلى الله عليه وسلم إِلَى السُّحُورِ فِي رَمَضَانَ، فَقَالَ: هَلُمَّ إِلَى الْغَدَاءِ الْمُبَارَكِ!

Der Gesandte Allahs صلى الله عليه وسلم lud mich im Ramadan zum „Suhur“ ein. Da sagte er:

„Auf zu diesem segensreichen Mahl!“

---

„Sahur“ (السُّحُور). „Sahur“ (السُّحُور) ist also die Mahlzeit zu dieser Zeit und zu diesem Zweck und „Suhur“ „

(السُّحُور) das verspeisen dieser Mahlzeit.

<sup>11</sup> „Ahl al-Kitab“ (أَهْلُ الْكِتَابِ), wörtl. „Leute der Schrift“, gemeint sind die Juden und Christen, die die Schriften der „Taura“ und des „Injil“ haben.

<sup>12</sup> „Jama`ah“ (الْجَمَاعَةُ): die Gemeinschaft, d.h. die Gemeinschaft der Muslime, die den Lehren des Propheten folgen, und dem Festhalten an dieser Gemeinschaft.

„Tharid“ (الثَّرِيد): Ein Gericht aus Fleisch und Brot eingeweicht in Brühe.

„Suhur“ (السُّحُور): s.o.

Überliefert von Abu Dawud, al-Nasa'y und Ibn Chuzaimah und Ibn Hiban in ihren „Sahih“-Werken.  
Der Verfasser sagt: Alle überliefern den Hadith von al-Harith bin Ziyad, von Abu Rahm, von al-`Irbad. Von al-Harith überliefert jedoch niemand etwas, außer Yunus bin Saif und Abu `Umar al-Namiry sagt (über ihn): Ein unbekannter (Majhul), der von Abu Rahm überliefert. Seine Hadithe sind nicht annehmbar (Munkar).

1626/ 6: Von Abu al-Darda\_ رضي الله عنه wird überliefert, dass er sagte: Der Gesandte Allahs صلى الله عليه وسلم sagte:

هُوَ الْغَدَاءُ الْمُبَارَكُ!

**„Das ist die segensreiche Speise!“**

D.h. das „Sahur“. Überliefert von Ibn Hiban in seinem „Sahih“-Werk.

(...)

1628/ 8: Von `Abdullah bin al-Harith wird von einem Mann überliefert, der zu den Sahaba des Propheten صلى الله عليه وسلم gehörte, dass er sagte:

دَخَلْتُ عَلَى النَّبِيِّ صلى الله عليه وسلم وَهُوَ يَتَسَحَّرُ، فَقَالَ: إِنَّهَا بَرَكَةٌ أَعْطَاكُمْ اللَّهُ إِيَّاهَا فَلَا تَدْعُوهُ!

Ich ging zum Propheten صلى الله عليه وسلم, als er das „Sahur“ zu sich nahm. Da sagte er: **„Es ist ein Segen, den euch Allah gewährt hat! Verzichtet also nicht darauf!“**

Überliefert von al-Nasa'y mit einem Isnad, der Hasan ist.

(...)

1630/ 10: Von Abu Sa`id al-Chudry رضي الله عنه wird überliefert, dass er sagte: Der Gesandte Allahs صلى الله عليه وسلم sagte:

السُّحُورُ كُلُّهُ بَرَكَةٌ فَلَا تَدْعُوهُ وَلَوْ أَنَّ يَجْزِعَ أَحَدُكُمْ جَرْعَةً مِنْ مَاءٍ فَإِنَّ اللَّهَ عَزَّ وَجَلَّ وَمَلَائِكَتُهُ يُصَلُّونَ عَلَى الْمَتَسَحِّرِينَ!

**„Das „Suhur“ ist nichts als Segen! Verzichtet also nicht darauf und wenn einer von euch auch nur einen Schluck Wasser herunter schluckt, denn Allah und Seine Engel segnen die, die das „Sahur“ zu sich nehmen!“**

Überliefert von Ahmed und sein Isnad ist durchaus stark.

1631/ 11: Von `Abdullah bin `Umar رضي الله عنهما wird überliefert, dass er sagte: Der Gesandte Allahs صلى الله عليه وسلم sagte:

تَسَحَّرُوا وَلَوْ بِجَرْعَةٍ مِنْ مَاءٍ!

**„Nehmt etwas als „Sahur“ zu euch – und wenn es auch nur ein Schlückchen Wasser ist!“**

Überliefert von Ibn Hiban in seinem „Sahih“-Werk.

(...)

1633/ 13: Von Abu Hurairah رضي الله عنه wird überliefert, dass der Gesandte Allahs صلى الله عليه وسلم sagte:

نَعْمَ السُّحُورُ التَّمْرُ!

**„Datteln sind ein wunderbares „Sahur“ für den Gläubigen!“**

Überliefert von Abu Dawud und Ibn Hibban in seinem „Sahih“-Werk.

## **16: Die Anregung das „Fitar“ möglichst schnell zu sich zu nehmen und das „Suhur“ möglichst zu verspäten**

1634/ 1: Von Sahl bin Sa`d رضي الله عنه wird überliefert, dass der Gesandte Allahs صلى الله عليه وعلى آله وصحبه sagte:

لَا يَزَالُ النَّاسُ بِخَيْرٍ مَا عَجَّلُوا الْفِطْرَ!

**„Bei den Leuten ist alles in Ordnung, solange sie sich eilen das Fasten zu brechen (Iftar)!“**

Überliefert von al-Buchary, Nuslim und al-Tirmithy.

1635/ 2: Von ihm (Sahl bin Sa`d) رضي الله عنه wird auch überliefert, dass er sagte: Der Gesandte Allahs صلى الله عليه وعلى آله وصحبه sagte:

لَا يَزَالُ أُمَّتِي عَلَى سُنَّتِي مَا لَمْ تَنْتَظِرْ بِفِطْرِهِمُ النُّجُومَ!

**„Die Gemeinschaft meiner Anhänger (Ummah) folgt solange meiner Sunnah, solange sie mit dem Fastenbrechen (Iftar) nicht auf die Sterne warten!“**

Überliefert von Ibn Hibban in seinem „Sahih“-Werk.

(...)

1638/ 5: Von Abu Hurairah رضي الله عنه wird überliefert, dass der Gesandte Allahs صلى الله عليه وعلى آله وصحبه sagte:

لَا يَزَالُ الدِّينُ ظَاهِرًا مَا عَجَّلَ النَّاسُ الْفِطْرَ، لِأَنَّ الْيَهُودَ وَالنَّصَارَى يُؤَخَّرُونَ!

**„Die Religion hat solange die Überhand, solange die Leute sich eilen das Fasten zu brechen (Iftar), denn die Juden und Christen zögern es hinaus!“**

Überliefert von Abu Dawud, Ibn Majah und Ibn Chuzaimah und Ibn Hibban in ihren „Sahih“-Werken. Bei Ibn Majah heißt es jedoch:

لَا يَزَالُ النَّاسُ بِخَيْرٍ ...

**„Bei den Leuten ist alles in Ordnung ...“**

1639/ 6: Von Anas bin Malik رضي الله عنه wird überliefert, dass er sagte:

مَا رَأَيْتُ رَسُولَ اللَّهِ قَطُّ صَلَّى صَلَاةَ الْمَغْرِبِ حَتَّى يُفْطِرَ وَلَوْ عَلَى شَرْبَةٍ مِنْ مَاءٍ!

Ich habe niemals gesehen, dass der Gesandte Allahs صلى الله عليه وعلى آله وصحبه das Abendgebet betete, bevor er das Fasten gebrochen hatte und wenn es nur mit einem Schluck Wasser war.

## **17: Die Anregung das Fasten möglichst mit Datteln zu brechen und wenn das nicht möglich ist, dann mit Wasser**



1640/ 1: Von Salman bin `Amir al-Dabiy رضي الله عنه wird vom Propheten صلى الله عليه وعلى آله وصحبه وسلم überliefert, dass er sagte:

إِذَا أَفْطَرَ أَحَدُكُمْ فَلْيُفْطِرْ عَلَى تَمْرٍ، فَإِنَّهُ بَرَكَةٌ! فَعِنَ لَمْ يَجِدْ تَمْرًا، فَالْمَاءُ فَإِنَّهُ طَهُورٌ!

**„Bricht einer von euch sein Fasten, so soll er es mit Datteln brechen, denn sie sind ein Segen. Hat er keine Datteln, dann eben mit Wasser, denn es reinigt!“**

Überliefert von Abu Dawud, al-Tirmithy, Ibn Majah und Ibn Hibban in seinem „Sahih“-Werk. Al-Tirmithy sagt: Der Hadith ist Hasan Sahih.

1641/ 2: Von Anas رضي الله عنه wird überliefert, dass er sagt:

كَانَ رَسُولُ اللَّهِ صلى الله عليه وعلى آله وصحبه وسلم يُفْطِرُ عَلَى رُطَبَاتٍ قَبْلَ أَنْ يُصَلِّيَ، فَإِنْ لَمْ تَكُنْ رُطَبَاتٌ فَعَلَى تَمْرَاتٍ، فَإِنْ لَمْ تَكُنْ حَسَا حَسَوَاتٍ مِنْ مَاءٍ

Der Gesandte Allahs صلى الله عليه وعلى آله وصحبه وسلم pflegte das Fasten mit frischen Datteln zu brechen, noch bevor er betete, und wenn nicht mit frischen Datteln, dann mit getrockneten Datteln, und wenn auch das nicht, dann eben mit ein paar Schluck Wasser.

Überliefert von Abu Dawud und al-Tirmithy, der sagt: Hadith Hasan

1642/ 3: Abu Ya`la überliefert denselben Hadith und sagt:

كَانَ النَّبِيُّ يُحِبُّ أَنْ يُفْطِرَ عَلَى ثَلَاثِ تَمْرَاتٍ أَوْ شَيْءٍ لَمْ يُصْبِهِ النَّارُ!

Der Prophet صلى الله عليه وعلى آله وصحبه وسلم mochte es sein Fasten mit drei Datteln zu brechen oder etwas (frischem), das nicht aufs Feuer kam.

1643/ 4: Von ihm (Anas) رضي الله عنه wird auch überliefert, dass er sagt:

مَنْ وَجَدَ تَمْرًا فَلْيُفْطِرْ عَلَيْهِ، وَمَنْ لَمْ يَجِدْ فَلْيُفْطِرْ عَلَى الْمَاءِ، فَإِنَّهُ طَهُورٌ!

Der Gesandte Allahs صلى الله عليه وعلى آله وصحبه وسلم sagte: **„Wer Datteln hat, soll sein Fasten mit ihnen brechen, und wer keine hat, soll sein Fasten mit Wasser brechen, denn es reinigt!“**

Überliefert von Ibn Chuzaimah in seinem „Sahih“-Werk und al-Hakim, der sagt: Sahih nach den Voraussetzungen von al-Buchary und Muslim.

## 18: Die Anregung andere zu speisen:

1644/ 1: Von Zaid bin Chalid al-Juhany رضي الله عنه wird vom Propheten صلى الله عليه وعلى آله وصحبه وسلم überliefert, dass er sagte:

مَنْ فَطَرَ صَائِمًا كَانَ لَهُ مِثْلُ أَجْرِهِ، غَيْرَ أَنَّهُ لَا يَنْقُصُ مِنْ أَجْرِ الصَّائِمِ شَيْئًا!

**„Wer einen Fastenden speist, erhält denselben Lohn wie er, ohne dass es vom Lohn des Fastenden etwas mindert!“**

Überliefert von al-Tirmithy, al-Nasa\_y, Ibn Majah und Ibn Chuzaimah und Ibn Hibban in ihren „Sahih“-Werken. Und al-Tirmithy sagt: Hadith Sahih. Der Wortlaut bei Ibn Chuzaimah und al-Nasa\_y lautet:

مَنْ جَهَّزَ غَازِيًّا، أَوْ جَهَّزَ حَاجًّا، أَوْ خَلَفَهُ فِي أَهْلِهِ، أَوْ فَطَّرَ صَائِمًا، كَانَ لَهُ مِثْلُ أَجُورِهِمْ مِنْ غَيْرِ أَنْ يَنْقُصَ مِنْ أَجُورِهِمْ شَيْءٌ!

**„Wer jemand für die Schlacht ausstattet, oder für die Hajj ausstattet, oder sich um dessen Familie kümmert, oder einen Fastenden speist, erhält denselben Lohn wie sie, ohne dass es von ihrem Lohn etwas mindert!“**

(...)

## **20: Die Abschreckung als Fastender schlecht über andere zu reden, ordinär zu werden, zu lügen oder der gleichen**

1648/ 1: Von Abu Hurairah رضى الله عنه wird überliefert, dass er sagt: Der Prophet صلى الله عليه وعلى آله وصحبه sagte:

مَنْ لَمْ يَدَعْ قَوْلَ الزُّورِ وَالْعَمَلَ بِهِ فَلَيْسَ لِلَّهِ حَاجَةٌ فِي أَنْ يَدَعَ طَعَامَهُ وَشَرَابَهُ

**„Wer nicht darauf verzichten kann schlecht zu sprechen und zu handeln, von dem will Allah auch nicht, dass er darauf verzichtet zu essen und zu trinken!“**

Überliefert von al-Buchary , Abu Dawud, al-Tirmithy, al-Nasa\_y und Ibn Majah, bei dem es heißt:

مَنْ لَمْ يَدَعْ قَوْلَ الزُّورِ وَالْجَهْلَ وَالْعَمَلَ بِهِ

**„Wer nicht darauf verzichten kann schlecht zu sprechen und unbesonnen zu sein und zu handeln, ...“**

Diese Version kommt auch bei al-Nasa\_y vor. Al-Tabarany überliefert diesen Hadith in „al-Saghir“ und „al-Ausat“ als eine Überlieferung von Anas bin Malik رضى الله عنه mit dem Wortlaut:

مَنْ لَمْ يَدَعْ الْحَنَّا وَ الْكَذِبَ فَلَا حَاجَةَ لِلَّهِ أَنْ يَدَعَ طَعَامَهُ وَشَرَابَهُ

**„Wer nicht darauf verzichten kann obszön zu werden und zu lügen, von dem will Allah auch nicht, dass er darauf verzichtet zu essen und zu trinken!“**

1649/ 2: Von Abu Hurairah رضى الله عنه wird auch überliefert, dass er sagt: Der Gesandte Allahs صلى الله عليه وعلى آله وصحبه sagte:

قَالَ اللَّهُ: كُلُّ عَمَلٍ ابْنِ آدَمَ لَهُ إِلَّا الصِّيَامَ فَإِنَّهُ لِي، وَأَنَا أَجْزِي بِهِ، وَالصِّيَامُ جُنَّةٌ، وَإِذَا كَانَ يَوْمُ صَوْمِ أَحَدِكُمْ فَلَا يَرْفُثُ، وَلَا يَصْحَبُ، فَإِنْ سَابَّهُ أَحَدٌ أَوْ قَاتَلَهُ، فَلْيُتْلَ: إِيَّيَّ صَائِمٌ، إِيَّيَّ صَائِمٌ!

**„Allah sagt: Jede Tat der Kinder Adams gilt ihnen selbst, außer das Fasten – das ist für Mich und Ich entlohne es höchst persönlich! Und das Fasten ist ein Schutzschild. Wenn also einer von euch an einem Tag fastet, soll er nicht ordinär werden und nicht herumschreien. Wird man beleidigt oder angegriffen, soll man sagen: „Ich faste! Ich faste!“**

Auszug aus dem Hadith. Überliefert von al-Buchary – und das ist der Wortlaut bei ihm, Muslim, Abu Dawud, al-Tirmithy, al-Nasa\_y und Ibn Majah. Die verschiedenen Versionen des Hadith, sowie die Worterklärungen dazu wurden bereits im Kapitel „das Fasten“ (الصِّيَام) erwähnt.

(...)

1651/ 4: Von Abu Hurairah رضى الله عنه wird überliefert, dass er sagt: Der Gesandte Allahs صلى الله عليه وسلم sagte:

لَيْسَ الصَّيَّامُ مِنَ الْأَكْلِ وَالشُّرْبِ، إِنَّمَا الصَّيَّامُ مِنَ اللَّعْوِ وَالزَّفَثِ، فَإِنْ سَابَّكَ أَحَدٌ أَوْ جَهِلَ عَلَيْكَ، فَلْتَقُلْ: إِنِّي صَائِمٌ، إِنِّي صَائِمٌ!

**„Fasten bedeutet nicht auf Essen und Trinken zu verzichten, sondern auf leeres Gerede und darauf ordinär zu werden. Und wird man beleidigt oder angegriffen, soll man sagen: Ich faste! Ich faste!“**

Überliefert von Ibn Chuzaimah und Ibn Hibban in ihren „Sahih“-Werken und al-Hakim, der sagt: Sahih nach den Voraussetzungen von Muslim.

1652/ 5: In einer anderen Version bei Ibn Chuzaimah wird von ihm (Abu Hurairah) رضى الله عنه, vom Propheten صلى الله عليه وسلم überliefert, dass er sagte:

لَا تُسَابَّ وَأَنْتَ صَائِمٌ، فَإِنْ سَابَّكَ أَحَدٌ، فَقُلْ: إِنِّي صَائِمٌ! وَإِنْ كُنْتَ قَائِمًا فَاجْلِسْ!

**„Beschimpfe dich nicht mit jemandem, wenn du fastest und wenn dich jemand beleidigt, sag: Ich faste! Und wenn du stehst, dann setz dich hin!“**

1653/ 6: Und ebenfalls von ihm (Abu Hurairah) رضى الله عنه, dass er sagte: Der Gesandte Allahs صلى الله عليه وسلم sagte:

رُبَّ صَائِمٍ لَيْسَ لَهُ مِنْ صِيَامِهِ إِلَّا الْجُوعُ، وَرُبَّ قَائِمٍ لَيْسَ لَهُ مِنْ قِيَامِهِ إِلَّا السَّهَرُ!

**„Manch ein Fastender hat nichts von seinem Fasten, außer Hunger und manch einer, der freiwillig betet in der Nacht, hat nichts von seinen nächtlichen Gebeten, außer Schlafmangel!“**

Überliefert von Ibn Majah – und der Wortlaut stammt von ihm, al-Nasa'y, Ibn Chuzaimah in seinem „Sahih“-Werk und al-Hakim, der sagt: Sahih nach den Voraussetzungen von al-Buchary. Und der Wortlaut bei ihnen lautet:

رُبَّ صَائِمٍ حَظُّهُ مِنْ صِيَامِهِ الْجُوعُ وَالْعَطَشُ، وَرُبَّ قَائِمٍ حَظُّهُ مِنْ قِيَامِهِ السَّهَرُ!

**„Bei manchem, der fastet, ist sein Gewinn von seinem Fasten nichts als Hunger und Durst und bei manchem, der freiwillig in der Nacht betet, ist sein Gewinn von seinen nächtlichen Gebeten nichts als Schlafmangel!“**

Und ebenfalls überliefert von al-Baihaqi mit dem Wortlaut:

رُبَّ قَائِمٍ حَظُّهُ مِنْ قِيَامِهِ السَّهَرُ، وَرُبَّ صَائِمٍ حَظُّهُ مِنْ صِيَامِهِ الْجُوعُ وَالْعَطَشُ!

**„Mancher, der freiwillig in der Nacht betet, gewinnt von den Gebeten nur Schlafmangel und mancher, der fastet, gewinnt vom Fasten nur Hunger und Durst!“**

1654/ 7: Von Ibn `Umar رضى الله عنهما wird überliefert, dass er sagt: Der Gesandte Allahs صلى الله عليه وسلم sagte:

رُبَّ صَائِمٍ حَظُّهُ مِنْ صِيَامِهِ الْجُوعُ وَالْعَطَشُ، وَرُبَّ قَائِمٍ حَظُّهُ مِنْ قِيَامِهِ السَّهَرُ!

***„Bei manchem, der fastet, ist sein Gewinn von seinem Fasten nichts als Hunger und Durst und bei manchem, der freiwillig in der Nacht betet, ist sein Gewinn von seinen nächtlichen Gebeten nichts als Schlafmangel! “***

Überliefert von al-Tabarany in „al-Kabir“ mit einem Isnad an dem es nichts auszusetzen gibt.

(...)

**BELEUCHTET UND ERLEUCHTET**